

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.



Rudolf Schuster, Fasendorf



Frieder Lorenz, Rößnitz



Enrico Todt, Mehltheuer



Emil Huster, Mehltheuer



Uli Kober, Syrau



Gerhold Hannig, Rodau



Katharina Picklaps, Leubnitz



Gabi Eichendorf, Leubnitz



Karin Pomowski, Syrau

+++ Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Schnappschüsse für Seite 1 +++
Bitte senden Sie diese an: service@schloss-leubnitz.de

Informationen aus der Gemeinde

Kommunales Bürgerbudget

Aufgrund der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines sogenannten Bürgerbudgets eigene, gemeinwohlorientierte Projekte mit Bezug zum Wohn- und Heimatort umzusetzen. Über die Mittelvergabe sollen die Bürgerinnen und Bürger entscheiden dürfen. Im Vogtlandkreis stehen dafür jeder Gemeinde 1.000 € zur Verfügung.

Natürlich bringt die Sache auch ein paar Schwierigkeiten mit sich. Durch eine späte Bewilligung wird der Zeitrahmen sehr eng gestrickt. Bis Ende Mai sollen die Mittel abgerufen werden und bis Ende des Jahres muss alles umgesetzt sein. Damit ich eine halbwegs machbare und sinnvolle Abstimmung zu Stande bringen kann, lässt sich nur das Amtsblatt nutzen, wodurch wir alles sehr plötzlich ins Rollen bringen mussten.

Nichts desto trotz haben viele Vereine sich sehr schnell Gedanken gemacht, was mit dem Geld angestellt werden könnte. Im Folgenden möchte ich diese kurz vorstellen:

Männerchor „Liederkranz“ Rodau – Unterstützung Chorleiter

Zur Absicherung der Übungsstunden und Auftritte benötigt der Männerchor einen Chorleiter. Dessen Ausgaben werden aufgrund der steigenden Kraftstoffkosten immer größer, weshalb er Unterstützung erhalten soll. Kosten: ca. 500€

Feuerwehrförderverein Röbnitz – Anschaffung Container

Für das Festgelände in Röbnitz wird eine Möglichkeit zur Materiallagerung benötigt, um Festlichkeiten besser organisieren und durchführen zu können.

Kosten: ca. 3.000 €

Kleintierzüchter Leubnitz u.U. e.V. – Instandsetzung Fenster

Im Vereinsheim der Kleintierzüchter gilt es ein undichtiges Fenster zu sanieren, wofür die Mittel verwendet werden sollen.

Kosten: ca. 150 €

Feuerwehr- und Heimatverein Oberpirk – Unterstützung Terrassenbau

Für die in Eigenleistung zu errichtende Terrasse am Schulungsraum/Spielplatz fehlen nur noch wenige Baumaterialien, wie Verlegesplitt, Sand und Zement die noch beschafft werden sollen.

Kosten: ca. 300 €

SC Syrau – Instandsetzung Turnhalle Syrau

Aktuell zeigen sich äußerlich an der Turnhalle deutliche Schäden. Hier muss mit Sicherheit etwas gegen den Verfall getan werden. Was genau zu tun ist wird gerade ermittelt, allerdings wird sicher jeder Euro gebraucht werden.

Kosten: erst in Kürze bezifferbar

Freunde des Leubnitzer Schlosses – Beschilderung Bäume Schlosspark

Die Beschilderung der besonderen Baumarten im Schlosspark soll erneuert bzw. ergänzt werden.

Kosten: ca. 1.200 €

Schneckengrüner Dorf- und Feuerwehrverein – Anschaffung Container

Im Rahmen der Neugestaltung des Vereinsgeländes Brandes besteht u.a. die Anforderung, eine Lagerstätte für sämtliche Gerätschaften, die zu Pflege und Erhalt des Geländes benötigt werden, zu schaffen.

Kosten: ca. 3.000 €

Dorfclub Rodau – Rastplatz Dorfmitte

Es soll ein Rastplatz in der Dorfmitte, direkt am Müllerburschenweg, für Wanderer eingerichtet werden. Eine Rehraufe soll den Anfang machen und weitere Kleinigkeiten folgen.

Kosten ca. 2.000 €

Rosenbachtaler Blasmusikanten – Trachten, Notenständer, Notensätze

Da es glücklicherweise einige wenige Neuzugänge zu verzeichnen gab, gilt es diese auch vernünftig auszustatten. Dazu sollen Notensätze, -ständer und Trachten für die Neumitglieder beschafft werden.

Kosten: ca. 500 €

Feuerwehrförderverein Rodau - Gestaltung Vorplatz FFW Rodau

Für die anstehenden Feste in Rodau (FFW und 800 Jahrfeier) und darüber hinaus, soll die Dorfmitte am Feuerwehrhaus in Schuss gebracht werden und ein ansehnlicher Vorplatz entstehen, der vielerlei Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Kosten: ca. 20.000 €

Leubnitzer SV – Sanierung Herrentoilette

Die sanitären Anlagen im Sportlerheim sind in die Jahre gekommen und zum Teil sehr marode. Im ersten Schritt sollen in diesem Jahr die Herrentoiletten saniert werden.

Kosten: ca. 3.700 €

Viele schöne Ideen warten auf ihre Umsetzung, weshalb es jetzt gilt, über die hier genannten Projekte abzustimmen, um zu ermitteln, wer finanzielle Unterstützung erhalten darf.

Hierfür nutzen wir die beiden folgenden Wege der Abstimmung:

1. Per Mail an service@schloss-leubnitz.de
2. Telefonisch unter 037431 86029

Abstimmen darf jeder über 16 Jahren und mit Wohnsitz in unserer schönen Gemeinde.

Die Frist für die Abstimmung endet am 30.04.2023.

Michael Frisch
Bürgermeister

Schöffenwahlen 2023

Amtsperiode 2024 bis 2028

Schöffen für allgemeine Strafsachen (gegen Erwachsene) gesucht

Liebe Einwohner der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.,

die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. wird vom Amts- bzw. Landgericht beauftragt, für das Geschäftsjahr 2024 bis 2028 Bewerber für das Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) aus unserer Gemeinde vorzuschlagen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich bei Interesse und den notwendigen Voraussetzungen für diese ehrenamtliche verantwortungsvolle Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. schriftlich zu bewerben. Verwenden Sie hierfür bitte das vorgegebene Bewerbungsformular, welches unter www.rosenbach.de/Aktuelles oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden kann.

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer, die am Amtsgericht- und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer

Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamts nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. unter Tel. 037431-8690 wenden.

Michael Frisch
Bürgermeister

**WIR
SCHÖFFEN
DAS!**

*Bewirb dich jetzt
für das Schöffenamts*

Alle Infos unter
schoeffenwahl2023.de



Information zur Durchführung von faunistischen Nachkartierungen für das Projekt SuedOstLink in Ihrer Gemeinde

A. Vorhaben

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Leitung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Sie verbindet den Netzverknüpfungspunkt Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“).

Der SuedOstLink besteht aus zwei im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom 02.06.2021 genannten Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a. Der Abschnitt B des SuedOstLinks beginnt nördlich von Eisenberg in Thüringen, verläuft westlich von Plauen durch Sachsen und endet bei Gefell an der Grenze zwischen Thüringen und Bayern.

Vorhaben 5 befindet sich seit Frühjahr 2020 mit allen Abschnitten im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung. Die Anträge auf Durchführung der Planfeststellungsverfahren für Vorhaben 5a wurden zwischen Frühjahr und Sommer 2021 bei der Bundesnetzagentur eingereicht.

Einen Überblick zum Projekt SuedOstLink finden Sie auf unseren Internetseiten unter

www.50hertz.com/suedostlink

B. Kartierungen / faunistische Sonderuntersuchungen

50Hertz wird im Rahmen der Unterlagenerstellung für das Planfeststellungsverfahren im Zeitraum von Februar 2023 bis Dezember 2023 in Ihrer Gemeinde weitere Nachkartierungen sowie ergänzende faunistische Sonderuntersuchungen durchführen. Es erfolgen Erfassungen zu folgenden Arten bzw. Artengruppen:

- Brutvögel, Groß-, Greif- und Eulenvögel, Fledermäuse, Haselmaus, Gartenschläfer, Tag- und Nachtfalter, Reptilien, Holzkäfer, ggf. weitere Insektenarten.

Der Untersuchungsraum befindet sich je nach Artengruppe im Regelfall in einem Bereich von ca. 500 Meter beidseits des Eingriffsbereiches, der sich aus dem Verlauf der möglichen Trasse inkl. kleinräumiger Alternativen ableitet. Bei störend empfindlichen Vogelarten geht der Untersuchungsraum artspezifisch auch darüber hinaus.

Im Rahmen dieser Tätigkeit sind Mitarbeiter/-innen mit Fahrzeugen oder zu Fuß unterwegs, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt.

Die Kartierarbeiten erfolgen durch die IHB GmbH Ingenieurdienstleistungen.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer/-innen,

Pächter/-innen und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen informiert.

D. Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Axel Happe unter T: +49 30 5150-3414 bzw. E-Mail: Axel.Happe@50hertz.com.

Flurbereinigungsverfahren Bernsgrün Az. 2-1-0104

Änderungsbeschluss Nr. 4

1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Bernsgrün

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 31. Mai 1999, Az. 2-1-0104, festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 08. August 2018, Az. 2-1-0104, letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Bernsgrün erneut wie folgt geringfügig geändert:

1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Gemarkung Bernsgrün
Flur 6 Flurstück Nr. 149/1
Flur 11 Flurstück Nr. 332/6

1.2 Zum Flurbereinigungsgebiet werden zugezogen:

Gemarkung Bernsgrün
Flur 3 Flurstück Nr. 143/2
Flur 5 Flurstücke Nr. 44/1, 45/1, 45/2, 45/3, 45/4, 46, 48/1, 48/2, 563/2
Flur 6 Flurstücke Nr. 152/6, 164/6, 170, 174/3
Flur 7 Flurstücke Nr. 191/1, 195, 196

Gemarkung Frotschau
Flur 2 Flurstück Nr. 46/1

Das Flurbereinigungsgebiet hat nunmehr eine Größe von 229 ha.

2. Anordnung der Flurbereinigung

Für die zugezogenen Flurstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 31. Mai 1999 nach § 16 FlurbG entstandenen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Bernsgrün“.

4. Beteiligte

Nach § 10 FlurbG sind am Flurbereinungsverfahren beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte insbesondere
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
 - f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbe-
reich Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ist nach § 34 Abs. 1 FlurbG bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans bzw. nach § 85 Nr. 5 FlurbG bis zur Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich; bei Absatz d) im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;

- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Nach § 35 Abs. 1 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

7. Bekanntgabe des Beschlusses

Dieser Beschluss wird für die Flurbereinigungs-gemeinde
- Stadt Zeulenroda-Triebes und die angrenzenden Gemeinden
- Stadt Pausa-Mühltruff sowie
- Gemeinde Rosenbach
nach den jeweils geltenden Vorschriften öffentlich bekannt gemacht.

Begründung

Gemäß § 7 FlurbG ist das Flurbereinigungsgebiet so zu begrenzen, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird.

Zu Ziffer 1.1

Das Flurstück 149/1 in der Flur von 6 von Bernsgrün ist eine Waldfläche; das Flurstück 332/6 in der Flur 11 von Bernsgrün ist eine Verkehrsfläche. Für beide Flurstücke besteht kein Neuordnungsbedarf. Des Weiteren befinden sich beide Flurstücke am Rand des Flurbereinigungsgebietes. Durch den Ausschluss dieser Flurstücke kann das Verfahrensgebiet rationeller abgegrenzt und der Verwaltungsaufwand reduziert werden.

Zu Ziffer 1.2

Zur Erfüllung der Forderungen des § 44 Abs. 3 FlurbG hinsichtlich der Erschließung der Grundstücke ist es notwendig, die unter

Ziffer 1.2 aufgeführten Flurstücke zum Flurbereinigungsgebiet hinzuziehen. Teilweise werden die Flurstücke zur Umsetzung von Wegebaumaßnahmen sowie der dazugehörigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigt. Die diesbezügliche 2. Änderung des Plans über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 FlurbG) befindet sich zurzeit in Aufstellung. Demzufolge sind die Flurstücke in das Verfahrensgebiet einzubeziehen.

Die Gebietsänderung ist gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG als geringfügig zu betrachten. Das Verfahrensgebiet wird um 14 ha erweitert.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft und die Stadt Zeulenroda-Triebes haben der beabsichtigten Änderung des Verfahrensgebietes zugestimmt.

Damit sind die Voraussetzungen zum Erlass des Änderungsbeschlusses nach § 8 Abs.1 FlurbG für das Flurbereinigungsverfahren Bernsgrün gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gera
Burgstraße 5
07545 Gera

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Claus Rodig DS
Referatsleiter

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Wichtige Hinweise für Waldbesitzer zur Erfassung und Bewältigung des Borkenkäferbefalls 2023

Seit 2018 befindet sich der Wald in einer beispiellosen Abfolge von Schäden durch Dürre, Stürme und Borkenkäferbefall. Im vergangenen Jahr sind in Westsachsen die Schäden gegenüber 2021 nochmals gestiegen. Noch dramatischer stellt sich die Situation teilweise in den westlich angrenzenden Regionen Oberfranken und Ostthüringen dar.

Was heißt das für Waldbesitzer?

Auf Grund des weiterhin extrem hohen Borkenkäferpotenzials reicht schon ein durchschnittliches Frühjahrswetter, um die Schadensituation gravierend zu verschärfen. Die vergangenen Schadjahre stellten eine außerordentliche Belastungsprobe für alle Waldbesitzer, Forstunternehmen, Forstbetriebsgemeinschaften und Förster in der Region dar. Dennoch müssen alle Anstrengungen unternommen werden, einem neuerlichen Anstieg der Schadmengen entgegenzuwirken – bereits schon jetzt.

Worauf kommt es an?

Prinzipiell sind es folgende Dinge, auf die es in diesem Jahr besonders ankommt:

1. Da der Buchdrucker im vergangenen Jahr sogar eine dritte Generation angelegt hat, sind befallene Bäume teilweise erst jetzt zu erkennen. Die Käfer überwintern in diesen Bäumen oder im Boden. Diese Bäume müssen bis Ende März aufgearbeitet und abtransportiert werden. Zudem muss im Umfeld dieser Bäume später besonders intensiv nach frischem Borkenkäferbefall gesucht werden.
2. Durch gelegentliche Sturmböen wurden vereinzelt Bäume geworfen. Diese Bäume sind für den Borkenkäfer besonders attraktiv. Wurf- und Bruchholz ist deshalb zügig aufzuarbeiten.
3. Es ist unbedingt empfehlenswert, sich schon frühzeitig um Forstfirmen zu kümmern. Die Revierleiter von Sachsenforst beraten Sie und nennen Firmen in der Region.
4. Die Forstbetriebsgemeinschaften unterstützen Waldbesitzer bei der Aufarbeitung, der Vermarktung des Holzes sowie bei Förderanträgen. Deren Kontaktdaten sind unter www.sachsenforst.de/fob-plauen zu finden.
5. Es ist sehr hilfreich, sich mit den Waldnachbarn abzustimmen. So können die Kontrolle des Befalls und die Aufarbeitung des Schadholzes gemeinsam organisiert werden.
6. Spätestens ab Anfang Mai sind alle gefährdeten Bestände mindestens 1 x wöchentlich zu kontrollieren. Wichtig: die Kronen der frisch befallenen Bäume sind häufig noch grün. Den Befall erkennt man nur an der Rinde durch Einbohrlöcher und Bohrmehlhäufchen. Färbt sich die Krone braun, ist es bereits viel zu spät!
7. Bäume, die im Mai befallen werden, müssen bis Ende Juni erkannt, aufgearbeitet, gerückt und abtransportiert werden. Von der Eiablage bis zum Schwärmen der Käfer dauert es nur 5 bis 6 Wochen. Die Zeit für Erkennung, Aufarbeitung, Rückung und Abtransport ist also sehr knapp!
8. Mit der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2020) werden auch Waldschutzmaßnahmen gefördert. Antragsstichtag ist der 30.06.2023. Bis zu diesem Termin müssen die Anträge incl. der Stellungnahme des zuständigen Revierleiters von Sachsenforst in der Bewilligungsbehörde vorliegen.

Uns ist bewusst, dass die Situation sehr herausfordernd ist und das langanhaltende Schadgeschehen eine große Belastung darstellt. Wir bitten die Waldbesitzer dennoch, im Interesse des Waldes alle Anstrengungen zu unternehmen, die notwendig sind, den Schadfortschritt zu begrenzen.

Unsere Revierleiter, die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und die forstlichen Dienstleister unterstützen dabei.

gez. Bert Schmieder
Leiter Forstbezirk Plauen

Das Ordnungsamt informiert - Abbrennen eines Brauchtumsfeuers am 30.04.2023

Das Abbrennen von offenen Feuern ist der Ortschaftspolizeibehörde spätestens 10 Tage vor dem beabsichtigten Termin anzuzeigen und bedarf einer Erlaubnis, gem. § 9 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl..

Für die Erlaubnis wird eine Gebühr in Höhe von 10,- € erhoben. Bitte reichen Sie den Antrag bis spätestens 20.04.2023 ein.

Sollte es sich bei dem Brauchtumsfeuer um eine öffentliche Veranstaltung mit Ausschank handeln, senden Sie zudem einen Antrag auf Gestattung an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. per Post oder Email an post@rosenbach.de.

Die Formulare stehen auf unserer Internetseite unter www.rosenbach.de -> **service** -> **formulare** zur Verfügung.

Verpachtung Park Rößnitz

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Grünflächen des Parks im Ortsteil Rößnitz zur landwirtschaftlichen Nutzung zu verpachten.

Die Größe der Fläche beträgt ca. 7000 qm. Es handelt sich hierbei um zwei Grundstücke.

Bei Rückfragen bzw. Interesse melden Sie sich bitte beim Bürgermeister Michael Frisch unter Tel. 037431-8690.

Das Bauamt informiert:



Derzeit sind im Gemeindegebiet keine Straßensperrungen oder Baustellen geplant.

Fundsachen

Folgende Fundsachen können im Sekretariat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer abgeholt werden:

Brille mit Etui

gefunden 16.02.2023 im Wald Mehltheuer in der Wanderhütte

Schlüsseltasche mit einem kleinen Schlüssel

gefunden 26.11.2022, August-Bebel-Str. 19 in Syrau

Fahrrad, 24 Zoll, Farbe: lila

gefunden am 23.10.2022 Kauschwitz Heide (am Teich)

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren.

Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der/die Finder/Finderin Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/von der Finderin nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen.

Gemeinderatssitzung

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **Donnerstag, dem 06. April 2023** und am **Donnerstag, dem 04. Mai** jeweils um **19.30 Uhr** statt.

Die Sitzungen sind öffentlich und finden in der Regel im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung, Bernsgrüner Straße 18 in Mehltheuer statt.

Da der Gemeinderat bei Bedarf auch in anderen Ortsteilen tagt, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig unter

www.rosenbach.de/gemeinderat

im Rats- und Bürgerinformationssystem der Gemeinde zu informieren oder entnehmen den Tagungsort den Aushängen in den Schaukästen der Gemeinde.

*** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN ***

Aus dem Gemeinderat

Bevor über den Verlauf der Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2023 berichtet wird, möchte ich auf einen Artikel im „Blick“ vom 04.03.2023 eingehen.

Um es vorweg zu benennen: Der Gemeinderat bekommt keine Schnappatmung, wenn der SC Syrau seine Zukunftspläne „Masterplan 2034“ vorstellt.

Zu diesem Thema hat es bereits mehrfach Gespräche zwischen den Verantwortlichen des SC Syrau und der Gemeindevertretung gegeben. Diese fanden im großen und im kleinen Kreis statt, ebenso auch mit Interessenten, die nicht zum engsten Führungskreis des SC Syrau gehören.

Worum ging und geht es bei diesen Kontakten? Der SC Syrau hat einen „Masterplan 2034“ erstellt. Dies ist unbestritten sein gutes Recht. Und dies wird auch ausdrücklich begrüßt. Hierin wird die Schaffung eines „Sportzentrum Rosenbach“ vorgestellt. Auch diese Wunschvorstellungen werden ausdrücklich begrüßt.

Der große Knackpunkt ist jedoch das liebe Geld. Woher nehmen und nicht stehlen? Neben den Fragen zur Umsetzung des gewünschten Projektes ist auch in letzter Zeit aus der Bürgerschaft Syraus immer wieder die Behauptung aufgestellt worden, dass Syrau nicht angemessen in der Gemeinde Rosenbach, sowohl in der Gemeindeverwaltung, wie auch im Gemeinderat, Berücksichtigung finde.

Hierzu hat die Gemeindeverwaltung in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ausreichend Auskunft erteilt. Steueraufkommen, Zuschüsse aus den verschiedensten Quellen wurden offen gelegt. Diese Zahlen wurden auch für die einzelnen dreizehn Ortsteile aufgeschlüsselt. Spitzenreiter ist in den meisten Fällen der Ortsteil Syrau. Ebenfalls wurden die Investitionen der vergangenen Jahre, aufgeschlüsselt auf die Ortsteile, dargestellt. Auch hier liegt Syrau meist an der Spitze. Dies erscheint auch logisch, denn Syrau ist mit Abstand der Ortsteil mit den meisten Einwohnern. Aber, und dies wurde den Vertretern des SC Syrau, wie auch den Besuchern in der Sitzung des Gemeinderates, mitgeteilt und erläutert, Investitionen in der Gemeinde können nicht nur nach der Einwohnerzahl und dem Steueraufkommen eines Ortsteiles vorgenommen werden.

Für den Gemeinderat ist die Notwendigkeit einer Maßnahme entscheidend. Egal, ob in einem kleinen oder großen Ortsteil, auch unabhängig vom Steueraufkommen des Ortsteils.

Die Finanzkraft unserer Gemeinde ist gering. Wir „hängen am Tropf“. Für freiwillige Investitionen ist der Spielraum gering, sogar sehr gering. Und hierüber entscheidet der Gemeinderat nach bestem Wissen und auch nach der Notwendigkeit.

Dass die Einnahmen der Gemeinde nach Möglichkeit erhöht werden, dies ist ein hohes Ziel des Gemeinderates. Verwaltung und Gemeinderat haben hierzu bereits Vorstellungen entwickelt. Die Umsetzung ist jedoch schwierig, langatmig und bedarf noch viel Vorbereitung. Ein Ziel ist dabei ja auch zu berücksichtigen: der Bürger soll nicht belastet werden.

Fazit: Wir werden weiterhin den SC Syrau für sein Zukunftsprojekt unterstützen, aber nur im Rahmen der Möglichkeiten.

Die Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2023 fand ohne große Höhepunkte statt.

Zu Beginn wurde des verstorbenen ehemaligen Bürgermeisters von Pausa-Mühltruff, Jonny Ansorge, mit einer Schweigeminute gedacht. Zwischen der Stadt Pausa-Mühltruff und unserer Gemeinde gibt es viele Berührungspunkte und Gemeinsamkeiten. Hier war Jonny Ansorge eine antreibende Kraft in vielen Gremien. Er wird uns in der gemeinsamen Arbeit fehlen. Wir danken für die angenehme und gepflegte „Nachbarschaft“ und werden Jonny Ansorge in guter Erinnerung behalten.

Der Haushalt 2023 wird voraussichtlich erst im Mai verabschiedet. Die derzeit laufenden Tarifverhandlungen sollen noch mit berücksichtigt werden.

Nach kurzer Diskussion wurde der Jahresabschluss 2020 beschlossen.

Mehreren Bauvorhaben wurde zugestimmt.

Norbert Bähren
Rodau



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm www.wm-aw.de



NEU: Unsere
kostenfreien*
Dienstleistungen

für Ihre Gesundheit:



Medikations-Analyse



Blutdruckmessung



**Inhalationsgeräte-
Schulung**

***Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Lesenacht

Am letzten Donnerstag vor den Winterferien schliefen die beiden dritten Klassen für eine Nacht in der Grundschule.

Die Klasse 3a begann den Tag mit einer Ausfahrt nach Plauen, um sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt anzuschauen. Ebenfalls besuchte die Klasse 3a das Vogtlandmuseum und gewann einen Einblick in die vogtländische Geschichte. Nach dem gelungenen Wandertag bereitete sich die Klasse auf die Übernachtung im Klassenzimmer vor.

Währenddessen fanden sich die Schüler der Klasse 3b abends wieder in der Schule ein, um dort bis kurz vor Mitternacht ein abwechslungsreiches Programm, welches von der Fahrbibliothek Vogtlandkreis zusammengestellt wurde, zu erleben.

Natürlich durfte auch der „Grusel-Gang“ durch das dunkle Schulhaus nicht fehlen, bevor sich dann alle in ihre Schlafsäcke begaben!

Am nächsten Morgen wurde den Schülerinnen und Schülern ein leckeres Frühstück durch einige Eltern bereitet. Ein herzlicher Dank noch einmal dafür.



Quelle Bilddatei Vogtlandbibliothek:

<https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=m1hTuJ90&id=AABD25DC72B8017A91DCD5A79AAEB7CCCE07EF96&thid=OIP:m1hTuJ90T5u1DDXWGPmz2gHaFj&mediaurl=https%3a%2f%2fwww.vogtland360.de%2fsite%2fgalerie%2fcontent%2fvogtland%2ffontanomena%2fmuseum.jpg&cdnurl=https%3a%2f%2fth.bing.com%2f%2fid%2fR.9b5853b89f744f9bb50c35d618f333da%3frik%3dlu8Hzsy3rpqn1Q%26pid%3dlmgRaw%26r%3d0&exph=1200&expw=1600&q=vogtlandmueum&simid=608044293155016103&FORM=IRPRST&ck=04518BAB284CAA94FB951C1F3EEDC564&selectedIndex=2&ajaxhist=0&ajaxserp=0>

Lesewettbewerb

Am letzten Schultag des ersten Halbjahres war es nach zwei Jahren Corona bedingter Zwangspause endlich wieder so weit. Der schon zur Tradition gewordene Vorlesewettbewerb fand statt. Im Vorfeld führten die Klassen zwei bis vier einen internen Wettbewerb durch und ermittelten so die zwei besten Leserinnen und Leser. Diese bereiteten sich intensiv auf einen Lesevortrag vor. In der

ersten Stunde stellten die Kinder der zweiten Klassen ihr Können unter Beweis. Sogar vier Kinder der Klassen 1 waren so mutig und lasen außer Konkurrenz die Geschichte von den drei Kätzchen vor.

In der zweiten Stunde folgten die dritten und vierten Klassen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen einen vorbereiteten Text über eine Minute vor Publikum in der Aula vor. An dieser Stelle noch einmal einen großen Applaus an alle – ihr wart SUPER! Danach musste jeder eine Minute lang einen unbekanntem Text vorlesen. Erst da bemerkte man kleine Unterschiede. Als Jury luden wir wie immer unsere pensionierten Lehrerinnen ein, die uns schon viele Jahre an diesem Tag unterstützen. Man sah ihre Köpfe förmlich rauchen, weil so manche Entscheidung recht schwerfiel. Die Besten freuten sich über ihre Lesekrone und einen Gutschein von Thalia. Alle anderen wurden mit einer Teilnahmeurkunde, einem Lesezeichen und viel Applaus bedacht.



Athletikwettkämpfe der Grundschulen Plauer Land-die GS Rosenbach ganz vorn dabei

An zwei Tagen im März fanden die Athletikwettkämpfe der Grundschulen Jocketa, Jöbnitz, Pausa, Elsterberg und Rosenbach statt. Ob beim Bankziehen, Pendellauf, Slalom, Medizinballschocken oder den Hockwenden überall gaben die Sportler/innen der Grundschule Rosenbach ihr Bestes. Dabei wurden Spitzenwerte von 59 Hockwenden in 30 s von einem Viertklässler absolviert oder eine Drittklässlerin zog sich in 5,1 s über zwei Langbänke. Auch im Dreierhopp erreichte die Grundschule Rosenbach einen Tagesrekord von 6,20m.



Die Erst- und Zweitklässler belegten den dritten Platz, die Dritt- und Viertklässler sogar den ersten Platz in der Schulwertung. Außerdem konnten die Rosenbacher 6 Einzelmedaillen mit nach Hause nehmen.

Ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Sportler und Sportlerinnen.

OBERSCHULE PAUSA



Verein zur Förderung der Schule Pausa e.V.

Willkommen zur Jahreshauptversammlung 2023, hieß es am 01. März.

Dieser Einladung folgten 22 Vereinsmitglieder und nahmen in den Räumlichkeiten der Schule nicht nur an der Versammlung an sich teil, sondern nahmen auch die Gelegenheit wahr, einen neuen Vereinsvorstand zu wählen.

Der amtierende Vorsitz, der aus Claudia Kröning (1.Vorsitz), Susann Rödel (Stellvertreterin des Vorsitzes) und Jeannine Frey (Vereinskassiererin) bestand, ließ sich aus persönlichen Gründen nicht komplett wieder zur Wahl aufstellen.

Dankbar durften wir drei engagierte Vereinsmitglieder zur Wahl aller drei Posten vorstellen.

So ließen sich Stefanie Georgi als Vorsitzende, Susann Rödel als Stellvertreterin des Vorsitzes und Christian Löschner als Vereinskassierer zur Wahl aufstellen.

Nachdem der amtierende Vorstand einstimmig entlastet wurde, wurden alle drei Posten des Vorstandes einstimmig neu gewählt.

Satzungsgemäß wurde ebenso ein Vereinsausschuss aufgestellt. Diesem gehört neben gewählten Vereinsmitgliedern die Schul- sowie Hortleitung ohne Stimmrecht kraft ihres Amtes an.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Frau Kröning, Frau Frey, Frau Rödel und Frau Wohlleben, welche den Posten des Stellvertreters bis vergangenes Jahr besetzte, bedanken.

Danke für die Führung des Vereins, Eurer Geschick sowie der aufgebrachten Kraft und Zeit, die ihr dem Verein mit seinen Projekten gewidmet habt.

Mit großer Freude schauen wir auf den Sommer, in dem wir unserer Schule am jetzigen Standort zum vierzigsten Jahrestag gratulieren dürfen. Als Schirmherr dieser Veranstaltung laden wir Sie am 24.06.2023 zu einem bunten Sommerfest der Generationen bereits jetzt ganz herzlich ein. Zur Durchführung dieses Festes suchen wir noch tatkräftige Helfer. Bei Interesse melden Sie sich gern unter 40jahreschulepausa@gmx.de.

Wir sind noch immer auf der Suche nach Räumlichkeiten im Raum Pausa, in denen wir vereinsinterne Sachen lagern können. Der Raum sollte trocken und für uns frei zugänglich sein. Haben Sie etwas Passendes für uns? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Haben Sie Fragen, sind Sie neugierig über unsere Arbeit geworden oder möchten Sie Mitglied bei uns werden? Dann kontaktieren Sie uns bitte über foerderverein@schulepausa.de oder informieren sich über die Homepage der Grund- und Oberschule Pausa.

Am Zugang des Lehrerparkplatzes der Schule Pausa wurde ein vereinseigener Briefkasten installiert. Auch darüber dürfen Sie ihre Fragen und Meinungen sowie Anregungen und Kritik gern mit uns teilen.

Verein zur Förderung der Schule Pausa e.V.
Pestalozzistraße 15 - 07952 Pausa-Mühltröfz
foerderverein@schulepausa.de
www.grundschule-pausa.de
www.oberschulepausa.de



Foto: Lysanne Weigelt

Regional werben!

Mit einer Werbung
im Rosenbacher Anzeiger
erreichen Sie alle Haushalte
der Gemeinde.

Anzeigenplatz
buchen unter
E-Mail:
print@pccweb.de

GUNAR SCHMEIßNER

Heizung • Sanitär • Klempner • Kundendienst

Telefon: 037431/3881 www.gunar-schmeissner.de
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de
Friedensstr. 17 08539 Rosenbach/OT Mehltheuer

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest
und ein gut gefülltes Osternest!*

Gottesdienste

| | St.-Marien Leubnitz | Stephanus- Kapelle Mehltheuer | St.-Nikolaus Rodau | St.-Anna Syrau | Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz | Fröbersgrün | Schönberg |
|----------------------------|--|-------------------------------------|--|--|---|-------------|---------------------------|
| 02.04.2023 Sonntag | 09.00 Uhr Gottesdienst | | | 10.30 Uhr Konfirmanden Vorstellungs-GD | | | 09.30 Uhr Gemeinschaft |
| 07.04.2023 Karfreitag | 15.00 Uhr Abendmahl | 09.00 Uhr Abendmahl | 09.00 Uhr Abendmahl | 15.00 Uhr Abendmahl | 10.30 Uhr Abendmahl | | |
| 09.04.2023 Ostersonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-GD | | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-GD | 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kinder-GD | 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kinder-GD | | 09.30 Uhr Gemeinschaft |
| 16.04.2023 Sonntag | | | | | | | 09.00 Uhr Gottesdienst |
| 23.04.2023 Sonntag | 09.00 Uhr Gottesdienst | | 14.00 Uhr Konfirmation | 10.30 Uhr Gottesdienst | | | 09.30 Uhr Gemeinschaft |
| 30.04.2023 Sonntag | | | 09.00 Uhr Gottesdienst | 14.00 Uhr Konfirmation | | | 09.30 Uhr Gemeinschaft |
| 07.05.2023 Sonntag | 14.00 Uhr Konfirmation | | | | 09.00 Uhr Gottesdienst | | 09.30 Uhr Gemeinschaft |

Zum Nachdenken – Das Leben braucht einen Grund

Es war im Jahre 1741, als eines Nachts ein gebeugter Mann in sich versunken durch die dunklen Straßen Londons schlurfte. Der Mann war Georg Friedrich Händel, der große Musiker. In seinem Gemüt stritten Hoffnung und Verzweiflung. Die Gunst der vornehmen englischen Welt hatte sich von ihm abgewandt. Bittere Not kam über ihn. Der schöpferische Funke erlosch, und mit noch nicht 60 Jahren fühlte sich Händel alt und lebensmüde. Ohne Hoffnung kehrte er in seine armselige Wohnung zurück. Da fiel sein Blick auf ein dickes Paket. Er öffnete es. „Ein geistliches Oratorium“ hieß die Überschrift. Händel ärgerte sich über den zweitrangigen Dichter und besonders über dessen Bemerkung: „Der Herr gab mir den Auftrag!“ Gleichgültig blätterte Händel im Text. Da sprang ihm eine Zeile in die Augen: „Er war verachtet und verschmäht von den Menschen... da war nicht einer, der Mitleid mit ihm hatte...“

Händel las weiter: „Er vertraute Gott... Gott ließ seine Seele nicht... Er wird Ruhe geben...“ Diese Worte füllten sich für Händel mit Leben und Erleben. Und als er noch weiterlas: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“... Frohlocke... Halleluja!“, da wurde es in Händel lebendig. Wunderbare Klänge überstürzten sich in seinem Innern. Der Funke von oben hatte ihn in Brand gesteckt. Händel griff nach der Feder und begann zu schreiben. Mit unglaublicher Schnelligkeit füllte sich Seite um Seite mit Noten.

Am nächsten Morgen fand ihn sein Diener über den Schreibtisch gebeugt. Er stellte das Tablett in Reichweite und ging hinaus. Am Mittag stand es noch unberührt da. Händel schrieb und schrieb. Zwischendurch sprang er auf und stürzte ans Cembalo, lief auf und ab, fuchtelte mit den Armen in der Luft und sang aus voller Kehle: „Halleluja, Halleluja!“ Der Diener fürchtete, Händel würde wahnsinnig, als ihm sein Herr sagte, die Tore des Himmels hätten sich vor ihm aufgetan und Gott selber sei über ihm. Vierundzwanzig Tage arbeitete Händel wie ein Besessener, fast ohne Ruhe und Nahrung. Dann fiel er erschöpft auf das Bett. Vor ihm lag die fertige Partitur des „Messias“. Unter Händels persönlicher Leitung wurde der Messias 34mal aufgeführt. Am 06.04.1759 erlebte er zum letzten Mal sein eigenes Werk.

Händel erlitt einen Schwächeanfall und wünschte sich, am Karfreitag zu sterben. Gott gewährte ihm diese Bitte und rief den großen Meister am Karfreitag, den 14.04.1759, zu sich. Händel durfte zu dem gehen, den er so ergreifend besungen und der ihm sein Herz abgewonnen hatte, so dass Händel jubeln konnte: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Michael Kreßler

Einladung zum Jugendkreuzweg

Gründonnerstag | 06.04. | 20.30 Uhr | Kapelle Mehltheuer

Wir wandern durch den Abend und die beginnende Nacht, um an verschiedenen Stationen an das Leiden von Jesus zu denken. Je nachdem wie schnell wir laufen, wird dies ca. 3-4 Stunden dauern. Endpunkt ist wieder die Kapelle in Mehltheuer. Auch wenn es Jugendkreuzweg heißt, dürfen alle Interessierten, die älter als „jugendlich“ sind, kommen.

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

| | | |
|------------|--------------------|-----------|
| Fasendorf: | Dienstag, 04.04. | 19.30 Uhr |
| Oberpirk: | Mittwoch, 05.04. | 19.30 Uhr |
| Drochhaus: | Donnerstag, 20.04. | 19.30 Uhr |
| Leubnitz: | Donnerstag, 04.05. | 14.30 Uhr |

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Anna

| | | |
|-------------------------------|------------------|-----------|
| Frauentreff Syrau/Kauschwitz: | Mittwoch, 05.04. | 15.00 Uhr |
| Seniorenkreis: | Mittwoch, 02.05. | 14.30 Uhr |

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

| | | |
|------------|--------------------|-----------|
| Rodau: | Donnerstag, 06.04. | 15.00 Uhr |
| Tobertitz: | Dienstag, 02.05. | 14.30 Uhr |

alles in Sachen Strom!

elektrotechnik Plauen GmbH

Noch **2 Ausbildungsplätze 2023**
als **Elektroinstallateur/-in**



elektrotechnik Plauen GmbH
08523 Plauen · Weststraße 63 · Tel. (0 37 41) 212-0



www.elektrotechnik-plauen.de

**Informationen
aus dem Vogtl. Mühlenviertel &
Gebiet um den Burgstein**



Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...

HOFFENTLICH! Möchte ich zum Zeitpunkt des Schreibens der Zeilen am liebsten ausrufen, da gerade der nächste Schneeschauer hernieder geht.

Für den April und die Osterzeit warten viele schöne Veranstaltungen auf uns im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein.

An einigen Orten sind Osterbrunnen bzw. Osterkronen zu bestaunen wie bspw. im Höhlenpark an der Drachenhöhle, in Schnecken grün, in Reuth, in Röbnitz, in Tobertitz und in Geilsdorf.

Anfang April beginnt die Saison im Hermann - Vogel - Haus in Krebs. Die Mitarbeiter des Vogtlandmuseums haben den großen Frühjahrsputz schon hinter sich und auch die Ausstellung aktualisiert.

Am Ostermontag lädt die Windmühle Syrau zum ersten Flügeldrehen der Saison 2023 ein. „Es dreht sich was...“ in der Hoffnung, dass genügend Wind um die Flügel rauscht.

Konzerte mit dem Adonia Teens- Chor: Adonia Musical - Hiob (Eintritt frei!!!) und der Hofkapelle Greiz machen Lust auf Musik in der Turnhalle Tanna oder im Weißen Saal des Leubnitzer Schlosses. Und die Natur lädt uns mit den langsam grün werdenden Spitzen, raus an die frische Luft auf unsere Wanderwege ein.

Genießen wir das Aufwachen der Natur und der Tätigkeit in unseren Orten, in den Feldern und Gärten, den Vereinen und Sehenswürdigkeiten: „Hier sind wir Mensch, hier dürfen wir sein...“ (frei nach Johann Wolfgang von Goethe)

Heike Löffler
FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.

Fotorechte:
Foto Windmühle: Manuela Schindler
Foto Osterkrone: Christoph Geuder

**BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT**

Neundorfer Str.120
08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60



www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

Wir treffen den Nagel auf den Kopf!

ZIMMEREI SPÖRL

- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Verkleidungen
- Treppenbau
- Treppenrenovierung
- Innenausbau
- Trockenbau



Andreas Spörl
- Zimmermeister -

Am Waschteich 2
08539 Rodau
Telefon: 037435/51610
Mobil: 0172/7822189
Zimmerei-Spoerl@gmx.de

8 6 9 5 7 2 1 3

*Herzliche Ostergrüße
sendet Ihnen*

Augenoptik
Dipl.-AO (FH)

KARL JÜCHSER

Familiengeschäft seit über 100 Jahren

07952 Pausa-Mühltruff, Untere Kirchstraße 9
Tel: 03 74 32 / 2 03 39, www.optik-juechser.de



Veranstungstipps

| Datum/Uhrzeit | |
|----------------------------|---|
| April und Mai | Heimatmuseum Krebses geöffnet Sa 14.00-16.30 Uhr / So 10.00-12.00 Uhr u. 14.00-16.30 Uhr |
| 01.04. 9 Uhr | Umwelttag 2023 Tanna, Feuerwehrgerätehaus Tanna, Koskauer Str. 23 |
| 01.04. 14-22 Uhr | Osterbrunnenfest in Schneckengrün, vor dem Feuerwehrhaus |
| 06.04. | Osterfeuer in Gutenfürst am Vereinsgelände der Motorradfreunde Burgstein e.V. |
| 08.04. 9 Uhr | Motorradausfahrt, Treffpunkt und Abfahrt in Gutenfürst am Vereinsgelände der Motorradfreunde Burgstein e.V. |
| 10.04. 11-16 Uhr | Flügeldrehen an der Windmühle Syrau |
| 10.04. 10-14 Uhr | Osterbrunch in der Gaststätte "Zum Holzfäller" Mehltheuer |
| 10.04. ab 12.30 Uhr | Osterwandern im Tierheim, Krebses, Tierheim Kandelhof |
| 12.04. 14-17 Uhr | Kaffee-Tanz im Cafe Syrau |
| 12.04. 19.30 Uhr | Adonia Musical - Hiob mit dem Adonia Teens Chor, Turnhalle Tanna |
| 15.04. 19 Uhr | Konzert mit der Hofkapelle Greiz "Es tönen die Lieder...", Schloss Leubnitz, Weißer Saal |
| 16.04. 11-14 Uhr | Workshop "Welt der Fantasie" (Kindermalen) Atelier Tausendfarben, Taltitzer Str. 52, 08538 Weischlitz |
| 22.04. 20.00 Uhr | 14. Feldscheunenparty mit AntiToXin in der Feldscheune Rodersdorf |
| 23.04. | Rallye-Sprint des Automobilclubs Hof, in und um Schwand, Strecke Schwand über Geilsdorf, Ruderitz und Kemnitz |
| 24.04. 14 Uhr | Infoveranstaltung für Senioren zum Thema Trickbetrug "Rate mal wer hier spricht?", Alabamahalle Tanna, Unterkoskau 60a |
| 28.04. 15.00 Uhr | Einweihung der Streuobstwiese "Historische sächsische Obstsortenwiese Tobertitz", Tobertitz, Weg am Goldbach, Richtung Großer Teich |
| 29.04. 14.30-20 Uhr | Familiennachmittag des Spaß-, Kultur- und Tanzverein Schönberg in der Erholungseinrichtung Waldfrieden |
| 30.04. ab 17 Uhr | Höhenfeuer in den Ortsteilen |
| 30.04. 11-14 Uhr | Workshop "Aquarellmalerei anhand von Fundaschen der Natur", Atelier Tausendfarben, Taltitzer Str. 52, 08538 Weischlitz |



Wissen, was los ist in der Region.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.freizeitkalender.eu>

Brennstoffe

nagler

Heizöl · Kaminholz
Holzbriketts · Pellets

www.brennstoffe-nagler.de

Bahnhofstr.29
08538 Weischlitz
OT Reuth

☎ 037435/5303

W & S Reinigungs GmbH

Hauptstraße 2 • 08548 Syrau



**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de
Gartenstraße 24 • 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
telefonisch oder per
E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.wetzelfotografie.de

NEU!

Bestattungsunternehmen *Manfred Ballach*

Büro: Plauensche Straße 11-15
07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht



*Nehmen Sie Abschied
von einem lieben Menschen
und sagen Sie Danke.*

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen, lieben Menschen und helfenden Händen mit einer Traueranzeige im Amtsblatt. Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das zu deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

Danksagung



Nachdem wir in aller Stille von meiner lieben Ehefrau, Mutter und Oma,

Frau
Edelgard Graul

geb. Olinski

* 24.05.1943 + 15.12.2022

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis allen herzlich zu danken, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Bernd Graul

Drochau, im April 2023



Still und leise – so wie sie lebte –
ist meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, allerbeste Oma und Uroma

Johanna Beyer

geb. Wunderlich

geb. am 26.01.1920

am 03.02.2023 heimgegangen.

Nachdem wir unsere liebe Entschlafene zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die ihr im Leben Liebe, Freundschaft und Vertrauen schenken und ihren Heimgang durch Zeichen vielfältiger Anteilnahme ehrten, herzlich danken.

Besonderer Dank gilt dem ehemaligen Pflegedienst Steffi Sachs sowie den Pflegeschwestern von der AWO, ihrer Hausärztin Frau Walther von der Arztpraxis Pausa, Herrn Pfarrer Kreßler für seine tröstenden Worte, der Gärtnerei Zauge und dem Bestattungsunternehmen „Manfred Ballach“.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Gerlinde und Ralph
Enkeltochter Katrin und Bert
sowie Urenkel Nadin und Pascal

Syrau, im April 2023



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann und guten Schwiegervater

Bernd Frieden

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Heike Kaminke und dem Pflegedienst Sandra Vogel für die gute Betreuung, Pfarrer Kreßler für die tröstenden Worte, dem Kirchenchor Leubnitz für die musikalische Umrahmung, dem Schützenverein Leubnitz für das Salutschießen sowie dem Bestattungsunternehmen „Manfred Ballach“ für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Margarete und Natallia Frieden

Leubnitz, im April 2023

Einladung der Jagdgenossenschaft Fasendorf/Mehltheuer

Die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jagd-essen findet am

Freitag dem 21.04.2023 um 18.00 Uhr im Vereinshaus Fasendorf statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Probleme der Jagdpachtauszahlung
3. Verlauf des vergangenen Jagdjahres
4. Diskussion / Sonstiges

Da wir verpflichtet sind, ein aktuelles Flächenverzeichnis zu führen, bittet der Jagdvorstand alle Jagdgenossen, eine Kopie des aktuell gültigen Grundbuchauszuges mitzubringen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Schlossnachrichten



„Es tönen die Lieder...“ - Hofkapelle Greiz gastiert im Schloss Leubnitz

Schon mehrfach zog die Greizer Hofkapelle zahlreiche Besucher in den „Weißen Saal“ des Leubnitzer Schlosses. „Es tönen die Lieder...“ heißt das vielversprechende Programm, welches das Ensemble am Samstag, den 15. April 2023 darbieten wird. Beginn ist 19 Uhr und Einlass, wie gewohnt, 30 Minuten vorher.

Anfang 2015 hatten einige Mitglieder des Jugendchores zusammen mit Kantor Stiller die Idee, nicht nur zusammen zu singen, sondern auch instrumental zu musizieren. Damit war die Hofkapelle geboren. Schon bald gestalteten sie zahlreiche Jugendchorkonzerte aus, beispielsweise mit Werken aus Barock und Klassik, aber auch mit Vor- und Nachspielen bei Chorstücken. Die Hofkapelle ist außerdem jährlich beim Adventssingen, der Fürstenweihnacht im Unteren Schloss Greiz und bei den Silvesterkonzerten in der Stadtkirche fest eingebunden. Einzelne Mitglieder spielen zusätzlich in manchen Gottesdiensten oder kleineren Veranstaltungen, oft begleitet von Ralf Stiller.

Der Förderverein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V. freut sich auf Ihr Kommen.

Karten sind für 13 Euro im Vorverkauf im Schloss Leubnitz (während der Öffnungszeiten) und in der Touristinfo Plauen und für 14 Euro an der Abendkasse erhältlich.

David Gebauer - Schlossförderverein

Fasendorfer Höhenfeuer 2023



am 30. April
Beginn 18.00



für Speisen und
Getränke
wird bestens gesorgt.



Auf viele Gäste freut sich
der Dorfverein Fasendorf e.V.

LEUBNITZER KONZERTE



Hofkapelle Greiz „Es tönen die Lieder...“



Samstag, 15.4.2023, 19 Uhr
auf Schloss Leubnitz



Vorverkaufsstätten:
Schloss Leubnitz: 037431 - 8 60 29
sowie Tourist-Information Plauen



WWW.SCHLOSS-LEUBNITZ.DE

Leimitzer Fasching die Zwanzigste - eine Schau!

Wer hatte im Februar 2020 schon gedacht, dass er solange auf den Leubnitzer Fasching verzichten müsste? Damals war es die letzte öffentliche und genehmigte Veranstaltung für eine endlos scheinende Zeit. Doch dann war es am Wochenende nach dem Aschermittwoch wieder soweit. Faschingszeit in Leubnitz! Und es war ein Jubiläum. Das zwanzigste Mal mit Programm und auch die „Original Rosenbachtaler Blasmusikanten“ gratulierten am Freitag mit einem Auftritt.

Von Anfang (2001) an dabei der als König Drosselbart verkleidete Moderator Uller und sein Hofmarschall Olaf- der Tontechniker. Unterstützt wurde er zudem wie gewohnt durch die zwei Sahnetörtchen Irina und Bille.

Papst Jürgen Wittikus III. mit Gefolge segnete zu Beginn die Veranstaltung und so konnte das Programm losgehen. Den Anfang machten die von Jenny Rödel trainierten Tanzmäuse und schon war die Stimmung da. Als Gratulanten zum Jubiläum schlossen sich Albano und Romina Bauer an. So richtig einig waren sie sich nicht, jedoch ein wunderbarer Klamauk war es dann doch.

Ein gemeinsames Projekt starteten die „Firegirls„und die Gruppe „Wir“. Es begann als filigranes Schattenspiel und entwickelte sich über schwungvoll, elegante Tanzeinlagen zu einem weiteren Höhepunkt des Programms.

Für den akrobatischen Clou sorgte dann Jenny an ihrem schwebenden Ring. Man konnte sich gar nicht satt sehen an der turnerischen Eleganz der Wahl-Dresdnerin, die aber eigentlich immer noch Leubnitzerin ist. Akrobatik harmonierte mit Kostüm und musikalischer Umrahmung!

Das Publikum kam aus dem Staunen nicht heraus, denn darauf folgten die ebenfalls von Jenny Rödel choreographierten „Tanzteenies“. Die Stimmung war am Kochen.

Dass Frauenschwarm Roland „Gunter“ Kaiser im folgenden Duett mit Maite „Josy“ Kelly besser „Nein“ gesagt hätte, nahm man ihm nicht ganz ab. Die fällige Zugabe lehnte er ab und gratulierte dem jung gebliebenem Fasching auf seine Art: „Kinderwagen, Kinderwagen.. schieb, schieb, schieb,..“

Anschließend feuerten auch die „Zuckerpuppen“ ein Feuerwerk tänzerischer Klasse ab. Die Halle bebte förmlich!! Danach mussten wohl oder übel die Handwerker anrücken. Mit reichlich Kistengeklapper gratulierten sie dem Fasching zum Jubiläum. Da schimpft man immer, dass die Handwerker nicht pünktlich kämen. Hier kamen sie auf dem Punkt, ob sie jedoch die altbekannten Schäden (Dach, Giebel,..) an der Halle behoben haben, ist nicht bekannt.

Ein weiteres Highlight des Programms war die Geschichte vom „Rotkäppchen“ als Musical-Version. Ein Spaß jagte den nächsten und die Darsteller setzten die Handelnden wunderbar in Szene. Zum Glück erholte sich der Wolf am Ende noch von dem schweren Verkehrsunfall mit einem Traktor. Sonst hätten wir am Ende noch Probleme mit dem Naturschutz bekommen!

Den letzten Höhepunkt setzte dann das Männerballett mit Flugzeugabsturz, den fliegenden Tenören und den elfengleich tänzeln-

den Sonnenblumen. Ein Augenschmaus!!

Danach konnte unser treues Faschingspublikum mit Musik von „Diskothek Sunshine“ wieder kräftig feiern! Bei der Auswahl der besten Kostüme am späteren Abend hatte das Kampfgericht wieder Schwerstarbeit zu verrichten. Es gab gar nicht so viele Preise, wie verteilt hätten werden müssen! Sieger wurden Sahneschnitte Nico am Freitag und „das Haus des Geldes“ am Samstag!

Ein großer Dank sei hier noch einmal an alle Helfer vor, während und nach der Veranstaltung gezollt. Ohne Euch wären diese stimmungsvollen Veranstaltungen wieder einmal nicht möglich gewesen. Danke und macht weiter so!! Na dann bis nächstes Jahr!!

Heiko Mergner





Herzliche Einladung

zum Maibaumaufstellen

mit anschließendem Lampionumzug

und Lagerfeuer

laden die Feuer-

wehr und der

Feuerwehr- und

Heimatverein

Mehltheuer

am 30. April 2023

ein.

Ort:

Retftungswache / Park

Beginn: 18.00 Uhr



**Wir bitten darum,
keine Holzabfälle anzuliefern.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die SG Grün-Weiß Mehltheuer informiert:

Wenn Sie, liebe Kegelinteressierte, diese Zeilen lesen ist für unsere neun Wettkampfmannschaften die Saison 2022 / 23 so gut wie zu Ende. Nur noch vier Spiele in den Kreisklassen sind zu absolvieren. Leider waren die letzten vier Wochen wahrscheinlich die sportlich am wenigsten erfolgreichen in dieser Spielzeit. Die Ursachen dafür sind sicher vielschichtig. Vielleicht war die Konzentration nicht mehr ganz so hoch wie nötig, um Siege zu erzwingen. Auch waren die meisten Entscheidungen in den verschiedenen Staffeln schon gefallen und außerdem hatten wir mit überdurchschnittlichen krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen.

Am Ende fehlte immer ein wenig

Gern hätten wir nach dieser Saison einen Aufstieg gefeiert. Zurück in die 2. Bundesliga wollte unsere Erste, die zweite Männer, eine Klasse tiefer, wäre gern nach oben gerutscht. Auch das Sextett in der Bezirksklasse schnupperte bis zuletzt Aufstiegsluft. Völlig überraschend standen auch unsere Senioren in der 2. Landesliga lange auf dem Platz an der Sonne. Am Ende haben die Grün-Weißen es sich aber jeweils selbst vermässelt. Alle vier genannten Mannschaften verloren zum Beispiel gegen die Tabellenletzten völlig überraschend wichtige Punkte. Vielleicht sollten wir mal Kontakt mit einem Psychologen aufnehmen. Aber den werden wir wohl nicht bezahlen können.

Kegeln und Geld

Erfolgreiches Kegeln kostet leider auch mehr Geld. In der zurückliegenden Saison haben unsere 9 Mannschaften zu den Auswärts-spielen insgesamt 12 120 km an reiner Fahrstrecke zurückgelegt. Meist sind aber sogar zwei Fahrzeuge unterwegs gewesen, so dass die Streckenlänge deutlich größer ist. Nur die reichlich 12 000 km sind fast ein Drittel des Erdumfangs. Grob überschlagen wäre das von Mehltheuer bis an die Ostküste Chinas nach Schanghai. Oder andersherum würden wir mitten in den Rocky Mountains ankommen.

Vielleicht wird der Spritpreis ja wieder preiswerter. Genau wie das Heizöl, welches wichtig für unsere Heimspiele ist. Die Kegelsaison pausiert ja leider während der warmen Monate. Trotzdem sind wir froh und glücklich darüber, dass keine Mannschaft absteigen müsste und wir nächste Saison wieder die Wahl haben zwischen China oder den USA.

Jugendarbeit trägt Früchte

Wieder gibt es Schönes von unseren Jugendlichen zu berichten. In der Bezirkseinzelliga fand das Abschlussturnier in Mittweida statt. Diese Meisterschaft wird gezielt für die jüngsten Talente durchgeführt. Unsere Teilnehmer zeigten in Mittweida allesamt noch einmal sehr gute Leistungen. In der Gesamtwertung der jeweiligen Altersklassen konnte Grün-Weiß Mehltheuer einen kompletten Medallensatz mit nach Hause nehmen. Dieser Erfolg wurde natürlich zusammen mit „Chefübungsleiter“ Andy Spranger entsprechend bejubelt (siehe Foto).

Schöne Grüße – Lutz Frauendorf



Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

König Mineralöle GmbH
Dorfstr. 1
08233 Treuen
OT Hartmannsgrün
Tel.: (03 74 68) 23 62
Fax: (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



90+1 Jahre Feuerwehr Oberpirk und 14. Talsperrenfest

Festveranstaltung am 26.05. und 27.05.2023
auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr

Programm

Freitag,
26.05.2023

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der
Gemeindefeuerwehr Rosenbach mit
allen Ortswehren (nicht öffentlich)

Samstag,
27.05.2023

13.00 Uhr Anreise der Teams
13.20 Uhr Eröffnung im Festzelt
13.30 Uhr **Rosi-Cup** der Jugendfeuerwehren
(Wirkungsbereich Plauen West)
mit anschließender Siegerehrung

16.00 Uhr Bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
mit musikalischer Unterhaltung
und dem „Schönberger Spaß-, Kultur
und Tanzverein“

21.00 Uhr Tanzveranstaltung für Jedermann mit der
„Discothek Caravan“

Ermäßigter Eintritt bis 22.30Uhr nur 6,00 Euro!!!

Am Samstag Kinderbelustigung, Hüpfburg, Tombola, Eisverkauf usw.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens mit Leckereien vom Grill
sowie mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Die Feuerwehr sowie der Feuerwehr- und Heimatverein e. V. laden Sie
zu unserem Veranstaltungstag am 27.05.2023 ganz herzlich
nach Oberpirk ein.

-Änderungen vorbehalten-



FROHE OSTERN



!!! Jetzt Ihren Räderwechsel-Termin machen !!!

- * Alu-Felgen in großer Auswahl
- * Reifen aller Hersteller
... und die zu günstigsten Preisen !
- * Lagern Sie Ihre Räder doch gleich bei uns ein
... natürlich incl. Reinigung !
- * Verbinden Sie den Räderwechsel am besten gleich mit
unserem günstigen Frühlings - Check !

!!! Nutzen Sie unseren Hol- und Bring- Service !!!

Unser Angebot:

Räderwechsel bei uns schon

ab
22,95 €
zzgl. Material

Auto-Service
RUTTKOWSKI

Kfz-Meisterbetrieb - Schlüsseldienst

07919 Mühltruff / Vogtl. - Tel. 036645/22583
24-Std.-Notruf 0171 / 5 43 34 34

Wir machen,
dass es fährt.



FÜR ALLE, DIE DIE
NATUR MÖGEN.

Die Baumbestattung.

www.bestattungsunternehmen-partner.de



Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH



03741/48004

PLAUEN, Röntgenstr. 39
ELSTERBERG, Hohendorfer Str. 1

Die Fa. Chemnitz wünscht Frohe Ostern!

- Holz- und Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- schöne Bäder



J. Chemnitz
p a u s a

HEIZUNG / SOLAR / BAD

Neunkirchener Straße 6-8 - 07952 Pausa-Mühltruff - Tel: 037432 / 5080-0



Über die Geschichte der Hahnmühle in Rodau (Teil 1)

Über die ältere Geschichte der sogenannten Hahnmühle in Rodau, der längst verschwundenen Mühle am Zusammenfluss von Steinicht- und Rosenbach, scheint bislang nicht allzu viel bekannt zu sein. Die Chronik zum 775-jährigen Ortsjubiläum von 1999 erwähnt die Hahnmühle nur am Rande, und einzelne Beiträge in den „Rodauer Nachrichten“ gingen vor allem auf die späteren Jahre bis zum schrittweisen Abbruch der Mühle im vorigen Jahrhundert ein. Mit Blick auf das 2024 anstehende Jubiläum „800 Jahre Rodau“ lohnt es sich, einige historische Nachrichten zur Geschichte dieser Mühle zusammenzutragen.

Der Zeitpunkt und die Umstände ihrer Entstehung liegen im Dunkeln. Sie könnte aber bereits im Mittelalter existiert haben, denn im Erbbuch des Amtes Plauen von ca. 1520 wird für Rodau eine Mühle mit zwei Gängen genannt, wenn auch leider nicht der Name des damaligen Müllers. Die Mühle selbst war Leubnitzer Lehen, die zugehörigen Äcker, Wiesen und Gehölze hingegen waren teils Lehen des Amtes Plauen, teils des Rittergutes Schneckengrün. 1557 schätzte Hans Hopff den Wert seiner Mühle in „Röde“ auf 80 Schock, 1576 dann auf 107 Schock Groschen, an denen jeweils die zu entrichtende Landsteuer bemessen wurde. In Anbetracht der zeitlichen Nähe zur ersten Erwähnung ist es recht wahrscheinlich, dass die Wassermühle auch schon um 1520 im Besitz der Familie Hopff(f) war. Als 1589 ein neues Amtserbbuch angelegt wurde, hieß der Rodauer Müller George Hopff. Dieser Name begegnet in den alten Gerichtshandelsbüchern von Leubnitz, Plauen und Schneckengrün lange Zeit hindurch immer wieder, er wurde über mehrere Generationen weitergegeben. Die Rodauer Kirchenbücher enthalten sicher die Namen weiterer Familienmitglieder. Belegt ist, dass ein Sohn der Müllerfamilie, Michel Hopff, sich 1636 mit der Tochter des Obermüllers zu Mühltruff verlobt hatte. Sein baldiger Tod machte indes die Zukunftspläne zunichte. 1649 übernahm Balthasar Hopff aus Rodau ebenfalls durch Einheirat die Mühle in Wallengrün. Auch die Besitzer der Dorfmühlen von Schneckengrün und Röbnitz hießen damals Hopff und waren vermutlich mit den in Rodau tätigen Müllern verwandt.

In der Rodauer Mühle folgte im frühen 18. Jahrhundert auf Georg Hopff dessen jüngster Sohn Gottfried. Dieser wirkte außerdem als Pächter des Rittergutes Reinsdorf, vermutlich überließ er in der Mühle weitgehend seinem älteren Bruder das Feld. Durch einen Erbkaufvertrag, geschlossen am 30. August 1719, kam Hannß Georg Hopff ganz offiziell in den Besitz der Mühle seines bald darauf

verstorbenen Bruders. Aus der nächsten Familiengeneration übernahm dann Gottfried, der mittlere Sohn von Hannß Georg Hopff, im Jahre 1735 die väterliche Mühle für 1.200 Meißnische Gulden. Interessantes ist bei dieser Gelegenheit über einen seiner Brüder zu erfahren: Hannß Georg, „ein Bader Geßell und vorjetzo in der Frembde“, hatte sich der praktischen Heilkunde zugewandt. Wie es an anderer Stelle heißt, war er bereits um 1728 als Bader in Leubnitz tätig gewesen.

Gottfried Hopff holte sich bald mit Michael Otto von der Leubnitzer Forstmühle, den er als Pächter einsetzte, Verstärkung in seine Mahlmühle. 1744 verkaufte er diese an Johann Carl Pohland, den bisherigen Müller in Magwitz. Es blieb aber nicht lange dabei, schon kurze Zeit später brachte Hopff das Mühlengut wieder in seinen Besitz. Anscheinend war es zwischen den beiden Vertragspartnern zu Streitigkeiten gekommen, da von einem nunmehr beigelegten Prozess gegen Pohland die Rede ist. Im Mai 1745 wechselte die Mühle für 1.550 Gulden erneut den Besitzer: Der Käufer, Johann Adam Hahn, stammte ursprünglich aus Reuth und war der Schwager des Müllers. Zum Zeitpunkt des Mühlenkaufes wird er als Gastwirt zu Theuma bezeichnet. Gottfried Hopff zog sich nach dem Verkauf wahrscheinlich auf ein nahegelegenes, zum Amt Plauen gehörendes Bauerngut zurück. Damit ging die lange Ära der Familie Hopff(f) in der Mühle zu Ende. Für die nächsten einhundert Jahre lebten und wirkten hier die Nachkommen Johann Adam Hahns, woher die Benennung als Hahnmühle rührt. (Wird fortgesetzt.)

Kai Hering

Quellen:

Hauptstaatsarchiv Dresden, 10024 Geheimer Rat (Geheimes Archiv), Loc. 11377/01; Loc. 11377/02

Hauptstaatsarchiv Dresden, 10040 Obersteuerkollegium, Nr. 0424; Nr. 0708/01
Hauptstaatsarchiv Dresden, 12613 Gerichtsbücher, GB AG Pausa Nr. 065; Nr. 066
Hauptstaatsarchiv Dresden, 12613 Gerichtsbücher, GB AG Plauen i. V. Nr. 083; Nr. 084

Frohe Ostern
wünscht das Team vom

Landgasthof
"Zum Kühlen Morgen"



Wir haben vom
**11.03. - 14.03. sowie
am 30.04. geschlossen.**

täglich ab 11 Uhr geöffnet
- außer Mittwoch -

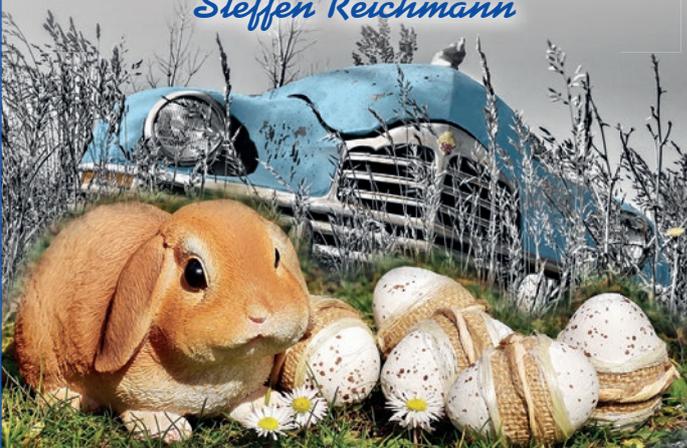
Bitte erfragen Sie die Öffnungszeiten vor Ihrem Besuch **telefonisch**, da es vor allem **wochentags** zu kurzfristigen Änderungen kommen kann - Reservierung erwünscht.

08548 Fröbersgrün
Telefon: 037431/86873
mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de



FROHE OSTERN

*wünscht das Team vom Auto Dienst
Steffen Reichmann*



AD Reichmann - KFZ-Meisterbetrieb
Langenbacher Straße 8, 07919 Pausa-Mühltruff
Telefon: (036645) 2 21 00



SCHNECKENGRÜNER HEXENFEUER | 30.04.

Unser Hexenfeuer, auch „Tanz in den Mai“ oder „Maifeuer“ genannt, wird traditionell mit dem Aufstellen des Maibaumes vor der Feuerwehr sowie einem Fackelumzug zum Festgelände gefeiert. Dazu wird am 30. April gegen 19:00 Uhr ein Feuer im Vereinsgelände Brandes entzündet.

Das Schneckengrüner Hexenfeuer ist auf einer Anhöhe von ca. 480m über dem Meeresspiegel gelegen und von mehreren Seiten erreichbar. Klingt zwar flach, doch entlang der Hohen Straße zur Wettinhöhe liegt einem die Welt zu Füßen. Der Blick reicht vom Schneeberg im Fichtelgebirge, über vogtländische Höhen bis weit hinein ins Erzgebirge.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

18 Uhr
Maibaumaufstellen
mit Fackelumzug

19 Uhr Entzünden
des Feuers auf dem
Brandes

Fassbier

Der Rost brennt

Frisch geräucherte
Forellen

Festzelt

DJ und eine
musikalische
Überraschung



Samstag, | Im & am
01.04.2023 | Feuerwehr-
Ab 14:00 Uhr | haus SG

Schneckengrüner Osterbrunnenfest

Euch erwartet...

- ☕ Kaffee und leckerer, selbstgebackener Kuchen
- 🍷 eine Eierlikör-Tauschbörse (Probiergrößen 200 ml)
- 🐰 Kinderbasteln und Eiersuche für unsere kleinen Osterhasen
- 🌸 das gemeinsame Aufstellen unserer tollen Osterkrone (17:00 Uhr)
- 🥚 ein Preisausschreiben rund ums Ei

Mit Gegrilltem, Eiersalatbrötchen und einer großen Auswahl an verschiedensten Getränken ist auch am späten Nachmittag für das leibliche Wohl gesorgt. 🍷

VOGT
LAND

SOZIALES



SBW 
Vogtlandkreis gGmbH

TAGESPFLEGE SALUS in Jöbnitz

- ✓ Zuverlässige Betreuung von ca. 8 – 15 Uhr
- ✓ Unser Fahrdienst holt Sie morgens ab und bringt Sie am Nachmittag wieder nach Hause – auch als Rollstuhlfahrer!
- ✓ Wechselnde Freizeitangebote in familiärer Atmosphäre
- ✓ Unsere hauseigene Küche kocht täglich frisch

Jetzt unverbindlichen
Schnuppertag vereinbaren!



Tagespflege Salus
Robert-Koch-Str. 1 | 08547 Jöbnitz | Tel.: 03741 583309
E-Mail: pdl.tagespflege@sbw-vogtlandkreis.de

www.sbw-vogtlandkreis.de

Rößnitzer erwecken alte Tradition

Rechtzeitig vor Ostern haben fleißige Hände den Brunnen am Fuße des schiefen Turmes liebevoll geschmückt. Die Dekoration für den Osterbrunnen wurde größtenteils vom Rößnitzer Feuerwehrverein finanziert. Handwerklich geschickte Gestalter haben die Osterkrone mit passenden Ornamenten aus Holz und Schiefer ergänzt. Auch traditionell umhänkelte Ostereier durften nicht fehlen. Über den Osterbrunnen freuen sich nicht nur die Rößnitzer. Auch ortsfremde Besucher soll er zum Verweilen einladen. So kann man auch in diesem Jahr wieder von Karfreitag bis Ostermontag eine Osterwanderung auf markierten Pfaden durchführen. Genaue Hinweise findet man am Schaukasten in Rößnitz. Wo der ist? Gleich neben dem Osterbrunnen 😊



Jacqueline Bromitz, Rößnitz

Windmühle Syrau – Sonderöffnungszeiten Ostern 2023

**Karfreitag, Samstag, Sonntag 13-16 Uhr
Ostermontag 11-16 Uhr mit Flügeldrehen**

Regulär geöffnet hat die Windmühle Syrau wieder ab 29. April 2023 immer an den Wochenenden und an Feiertagen von 13-16 Uhr.

In der Windmühle Syrau wird der Frühling eingeläutet. Zu Ostern öffnet das historische Bauwerk seine Türen für Groß und Klein. Das erste Flügeldrehen des Jahres am Ostermontag steht hoffentlich unter gutem Wind. Im Inneren der Mühle gibt es allerlei zu entdecken, die Mühlenfreunde stehen für Fragen parat. Bei Kaffee und kleinem Imbiss kann dem Treiben auch von außen zugesehen werden. Der Eintritt für Kinder bis 14 Jahre ist an diesem Tag übrigens frei.



Veranstaltung zum 95. Jahrestag der Entdeckung der Drachenhöhle Syrau

Bereits am Freitag, 10. März, reisten die ersten Höhlenforscher in Syrau an. In kleinem Rahmen war für Samstag eine Vortragsreihe geplant, denn auch 100 minus 5 Jahre sollte man feiern. Vormittags fand eine tolle Führung im Luftschutzmuseum in Plauen bei Gerd Müller statt. Es ging 2 Stunden den Schlossberg hoch, runter und untendrunter durch. Etwas angefroren wärmte der Mittags-

kaffee in Syrau alle wieder auf. Sven Bauer stieg dann 13 Uhr mit Höhlenforschern und Höhlenmitarbeitern in die Drachenhöhle hinab. Während immer wieder „normale“ Führungsgruppen durchgelassen wurden, erfuhren 40 geologisch Interessierte alles, was Sven über die Syrauer Unterwelt wusste. Ab 15 Uhr hielt die Truppe dann Einzug im Sportlerheim des SC Syrau. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ergaben sich viele wichtige Gesprächsthemen. Jens Mannig, Sven und Alexandra Schuster sorgten dafür, dass vor und während der Veranstaltung keiner hungrig oder durstig blieb. Mit der Eröffnung war der Saal mit ca. 75 Gästen ausreichend gefüllt. Nach Eröffnungsworten durch Heidrun Bauer, Bürgermeister Michael Frisch und Sven Bauer folgten 3 Vorträge zur Bleißberghöhle, „lebendigen“ Tropfsteinen und 95 Jahren Höhlenforschung in Syrau. Besonderer Dank gilt Achim Schulz, der dem Eigenbetrieb zwei historische Postkarten zukommen ließ – im Auftrag von Herrn Richter, einem ehemaligen Syrauer.

Der Sonntag begann mit einem liebevoll angerichteten Frühstück durch das Drachenhöhlenteam. Als sich gegen Mittag die Höhlenforscher in ihre Heimatgefilde verabschiedeten, waren sich alle einig – zum 100. Jahrestag lassen wir es in Syrau richtig krachen!



Fotos: Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle Syrau, Siegfried Wielert

Große Tropfsteinhöhle in Syrau entdeckt

(Teil 3)

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht von der Entdeckung der Syrauer Tropfsteinhöhle. Solch große Hohlräume hatte man in dem kleinen Kalksteinvorkommen nicht erwartet. Natürliche Hohlräume waren im alten Syrauer Steinbruch der schon Anfang des 19. Jahrhunderts in Betrieb war, bereits bekannt. Erste Nachrichten sind in „Sachsens Kirchen Galerie“ vom Jahre 1844 nachzulesen: „Durch die hiesige Markung streicht ein bedeutendes Kalkgebirge, aus welchem bereits schon große Massen guter Kalksteine gewonnen und verfahren worden sind, neuerlich aber auch in zwei hier erbauten Kalköfen gebrannt werden. In jenem Kalkgebirge haben sich bereits mehrere Klüfte und Höhlen mit Tropfstein gezeigt.“ Die Entdeckung der Höhle ließ bei einigen älteren Einwohnern von Syrau die Erinnerung aufleben, daß auch sie als Kinder in Hohlräumen umhergekrochen waren. Selbst Tropfsteine sollen schon damals von dort geholt worden sein. Ob man aber bereits vor 1928 die Klamm in rund 16 Meter Tiefe erreichte, ist ungewiss, denn Wasser, Lehm und Blockwerk dürften ein weiteres Vordringen verhindert haben. Auch beim Abteufen von Brunnen sollen wiederholt kleine Hohlräume gefunden worden sein, von denen man aber heute keinerlei Angaben mehr besitzt. Sehr bedeutend waren sie sicherlich nicht, und so sind sie wieder in Vergessenheit geraten. Kurz nach der Entdeckung drangen in der Nacht einige Herren vom Syrauer Männergesangsverein mit der Auffassung „Das gibt e scheenes Ascheloch, das schütt´ mer wieder zu...“ in die Höhle ein und nahmen sich schöne Tropfsteine mit. Es kostete Mühe, den unverständigen Sängern das Verwerfliche ihrer Tat klarzumachen. Glücklicherweise wurde, um weitere Zerstörung zu verhüten, der Zugang polizeilich gesperrt und die Höhle bald darauf unter Naturschutz gestellt.

Ortschronist: Frank Wunderlich

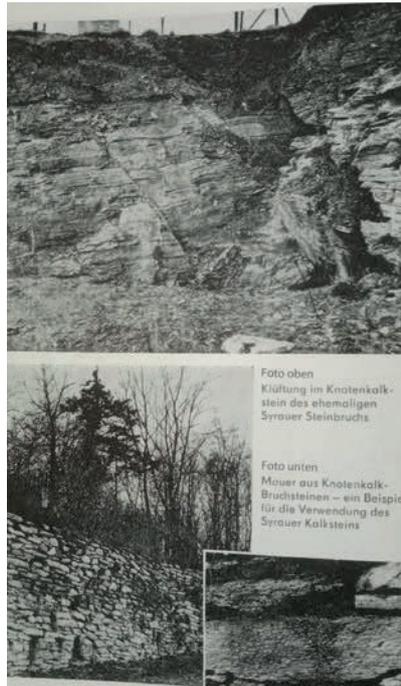


Foto oben
Klüttung im Knotenkalk-
stein des ehemaligen
Syrauer Steinbruchs

Foto unten
Mauer aus Knotenkalk-
Bruchsteinen – ein Beispiel
für die Verwendung des
Syrauer Kalksteins

präsentiert ...

Familiennachmittag

29.04.2023
ab 14:30 Uhr
in der Erholungseinrichtung
Waldfrieden

...mit buntem Frühlingmarkt
und...

Kaffee ☕ und
Kuchen 🍰,
Langos und
Leckerer vom
Grill 🍖

Hüpsburg 🏰,
Sigi's Minikirmes 🎪,
Kinderreiten 🐎,
der Panda kommt 🐼...

Ein frohes und friedliches Osterfest wünscht Ihnen
der Krankengpflagedienst Sandra Vogel.

Schleizer Straße 11
08539 Mehltheuer
Tel.: 037431/86896
Handy: 01723787710

KRANKEN-
PFLEGEDIENST
Sandra Vogel

www.pflegedienst-mehltheuer.de

Mädchenfußball

Das C-Juniorinnen-Mädchenteam der SpG Neustadt/Jößnitz spielt eine furiose 1. Saison in der Landesklasse. Das Team belegt aktuell in der Tabelle den 3. Platz mit der Chance, sich noch den 1. Platz zu sichern. Ein großes Highlight wartet am 01. Mai auf die Mädchen, wenn diese im Endspiel im Sachsenpokal auf Erzgebirge Aue treffen. Die SpG Syrau / Jößnitz stellt mit Maike Wolf und Lelia Riedel, 2 Spielerinnen dieses Teams. Die beiden Mädchen wurden von Carl Zeiss Jena zu einem Probetraining eingeladen. Wo die Fußballabteilung des SC Syrau den beiden die Daumen drückt.

Das Mädchenteam hat noch ein großes Turnier vor Augen und braucht dafür jede Unterstützung. Am Pfingstwochenende möchte die Mannschaft am Cordial Cup in den Kitzbüheler Alpen teilnehmen. Da die viertägige Reise mit enormen Kosten verbunden ist, suchen die Mädchen noch Unterstützer. Möchten Sie die Mannschaft unterstützen, dann nutzen Sie die folgende Bankverbindung. Wir danken jedem, der den Mädchen die Reise ermöglicht. Kontoverbindung: Vogtländischer Fußball-Verband e.V.

IBAN: DE86 8705 8000 3704 0111 68

BIC: WELADED1PLX Sparkasse Vogtland

Verwendungszweck: Spende Cordial Cup Mädchenteam Vogtland

Text: SC Syrau

Vorschau auf die nächsten Spiele des SC Syrau

F-Jugend

- 01.04. 09:00 Frühjahrsrunde in Klingenthal
22.04. 09:00 Frühjahrsrunde bei Nord Plauen
29.04. 09:00 Frühjahrsrunde in Markneukirchen
02.05. 17:00 Frühjahrsrunde in Syrau

D-Jugend

- 01.04. 10:00 SC Syrau - SpG SG Unterlosa/
SV Concordia Plauen
15.04. 10:00 TSG Brunn - SC Syrau
22.04. 10:00 SC Syrau - SpG Heinsdorfergrund 02
29.04. 10:00 SpVgg Grünbach-Falkenstein - SC Syrau
06.05. 10:00 SC Syrau - SV Triebel

C-Jugend

Noch kein Spielplan veröffentlicht

B-Jugend

- 05.04. 18:00 SpG Bergen/Tirpersdorf/VFC 2 - SC Syrau **Pokal**

2. Männermannschaft

- 01.04. 13:00 SC Syrau - Elsterberger BC
22.04. 15:00 SC Syrau - Leubnitzer SV
29.04. 13:00 SC Syrau - SG Traktor Lauterbach
06.05. 15:00 SC Syrau - 1. FC Ranch Plauen

1. Männermannschaft

- 01.04. 15:00 SC Syrau - BSV 53 Irfersgrün
08.04. 15:00 FC Werda - SC Syrau
23.04. 15:00 VfB Schöneck 1912 e.V. - SC Syrau
29.04. 15:00 SC Syrau - SG Jößnitz
07.05. 15:00 SV 1903 Kottengrün - SC Syrau



Hexenfeuer - Walpurgisfeuer



18.00 Uhr Maibaumaufstellen

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet, mit Kinderlagerfeuer und Lampionumzug für die Kleinen durch den Höhlenpark.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Der Feuerwehrverein Syrau lädt herzlich ein.

René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Kohle & Heizöl

schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes **036622 / 51869**

SPEISEGASTSTÄTTE Café Syrau

Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau

OSTERN 7.-10. April
ab 11.30 Mittagstisch,
Kaffee und Abendessen

Alle Speisen, Eis, Kuchen & Torten zum Mitnehmen.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

geänderte Öffnungszeiten
Sa 11.30 - 22 Uhr
So 11.30 - 20 Uhr
Mo/Di 11.30 - 22 Uhr
Vorbestellung erwünscht!
Vorbestellungen außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

+++ Kaffee & Tanz am 12.4. von 14 bis 17 Uhr

Bestellung / Reservierung unter 037431/86620
Auf Ihren Besuch freut sich Diana Tröger mit Team.

Veranstaltungen im Walderlebnisgarten Eich Ferienprogramm für Familien am 13. April um 16 Uhr: Bäume und Tiere im Frühling

Können Ihr Bäume an ihren Knospen unterscheiden? Wie verhalten sich die Vögel?

Wir stellen die Jahresarten vor und natürlich auch den diesjährigen Baum des Jahres.

Premiere: „Sagenhafte“ Lesung am 25. April um 17 Uhr

Wir pflanzen an diesem Tag den Baum des Jahres und stellen verschiedene Stationen im Walderlebnisgarten vor.

Um 18 Uhr liest Ekkehard Glaß aus seinem Buch „Sagenhaftes Vogtland“ einige spannende Geschichten. Die Sagen des Vogtlandes sind schon immer eng mit dem Wald verbunden. Und der Walderlebnisgarten bietet eine perfekte Kulisse für die Lesung im rustikalen und beheizten Blockhaus.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Kontakt Forstbezirk Plauen: Ines Bimberg (03741) 104811 oder Ines.Bimberg@smekul.sachsen.de

Quelle: Sachsenforst, Ines Bimberg



GOLDZWANZIGER

ZFLÜGEL

16. BENEFIZVERANSTALTUNG ZU GUNSTEN DER TELEFONSEELSORGE VOGTLAND

LIEDER & GESCHICHTEN
CHRISTINA BRUDERECK · SPRACHE & BENJAMIN SEIPEL · MUSIK

MITTWOCH, 3. MAI 2023 · 19.30 UHR
KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER



Eintritt: € 12 | € 14 | € 16
Karten: Königliches Kurhaus | Tel +49 (0) 37437 / 53 900
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-13 + 14-18 Uhr / Sa+So: 14-18 Uhr
touristinfo@badelster.de | www.koenig-albert-theater.de





Gerd Naumann
PLAUEN · GERMANY
CENTER COORDINATES
50° 29' N - 12° 08' E

**IM BOMBENKRIEG
1944/1945**

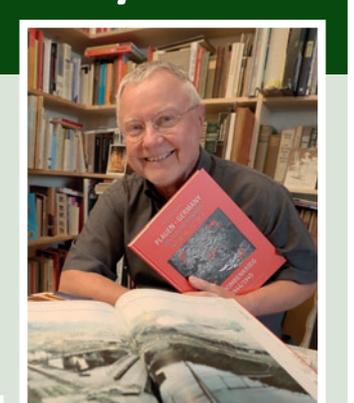
3. Auflage – überarbeitet und ergänzt

»PLAUEN IM BOMBENKRIEG 1944/1945«

3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

... Einen herausragenden Fund stellt „Bomber's Baedeker“ dar - Zielhandbuch der Britischen Royal Air Force und „Anatomie der Deutschen Wirtschaft“ zugleich. Der die Stadt Plauen betreffende Eintrag wird erstmalig veröffentlicht.

Erstmals veröffentlicht werden auch rare Fotografien, mit denen seinerzeit der Baufortschritt bei der Errichtung der Panzermontagehalle der Vomag AG und der Produktionsstätten der Vogtländischen Metallwerke dokumentiert wurden. Einige der Aufnahmen eröffnen dem Betrachter ungewohnte Perspektiven auf heute geläufige Anblicke ...



Historiker und Autor Gerd Naumann

... mit neuen bisher unveröffentlichten historischen Fotografien (zum Teil koloriert), zahlreichen Abbildungen & Grafiken und umfangreichem statistischen Material auf 296 Seiten im Handcoverband ...



erhältlich bei: **PCC Printhouse Colour Concept**, Inh. Helko Grimm
Dorfstr. 6, 08539 Rosenbach OT Fasendorf, Tel. 037431/243788, helko.grimm@pccweb.de
und in der **Thalia Buchhandlung** in der Stadt Galerie in Plauen

ISBN 978-3-9823003-0-6

**JETZT ERHÄLT-
LICH**

**Preis
28,95 €**

Themenrundwanderwege im Vogtland - Ausschilderung hat begonnen

2022 startete ein neues Wanderprojekt, um den Wanderern im Vogtland noch schönere Wandererlebnisse zu bieten. Gemeinsam mit zahlreichen Orten aus dem sächsischen und Thüringer Vogtland wurden attraktive Themenrundwege ermittelt. Diese erhalten nun sukzessive eine spezielle Beschilderung, es entstehen Rastmöglichkeiten und Erlebnisbereiche. Überall im Vogtland tauchen die extra für Tagesrundwanderungen kreierten Sichtzeichen auf. Die Wege sind in 6 Themen unterteilt, verlaufen auf dem bereits bestehenden Wanderwegenetz (traditionelle Strichmarkierung) und befinden sich in verschiedenen Gebieten des Vogtlandes. Mit Hilfe dieser Sichtzeichen soll den Wanderern eine Orientierungshilfe gegeben werden und verdeutlichen, dass sie sich auf einem Rundwanderweg befinden. Was bedeuten die Namen der Themenwege?



Bergläufe. Wandern ganz oben im Vogtland

„Der Berg“ spielt bei diesen Wanderungen die zentrale Rolle. Bergauf- und Bergablaufen, die eigene Kraft und Stärke erkennen, Erhabenheit spüren und die sich bietenden Panoramen förmlich „einatmen“. Auf den 9 Wegen zwischen 12 und 18 km erlebt man die natürliche Stille und Ursprünglichkeit,

aber auch die dichten, rauschenden Wälder im Naturpark Erzgebirge-Vogtland. Die Wege haben allesamt einen etwas sportlichen Charakter, spürbare aber nicht überfordernde Steigungen und viele überraschende Ausblicke über die vogtländische Landschaft. Diese Bergläufe befinden sich rund um die Orte Schöneck, Grünbach, Klingenthal, Bad Elster, Bad Brambach, Adorf und Markneukirchen/Erlbach.



Himmelspfade

Das zentrale Thema dieser Wege sind „der Himmel“ und Astronomie, dabei ist Himmel im übertragenen und spirituellen Sinn gemeint. Das Wandererlebnis ist gekennzeichnet von Stille, immer überraschenden Blicken in die Landschaft und den Himmel, auf Wetterphänomene und das Gefühl, dem Himmel

ganz nah zu sein. Spezielle „Himmelschauplätze“ verstärken dieses Erlebnis. Es handelt sich um 7 Themenwege (Rundwanderwege) mit einer Länge von 7 bis ca. 15 km rund um die Orte Auerbach, Rodewisch, Steinberg, Lengenfeld, Muldenhammer und Treuen.



Gehzeiten

Diese 6 Wege vermitteln dem Wanderer ein starkes ländliches Lebens- und Freizeitgefühl mit starken Bezügen zur Zeitgeschichte. Entlang der Dörfer verlief bis 1989 die deutsch-deutsche Grenze und besonders die Stadt Plauen hat für die politische Wende 89 eine tragende Rolle gespielt. Man entdeckt neben den idyllischen Ortsbildern viele Zeitzeugen der innerdeutschen Grenze, lernt zwei besondere Grenzpunkte, den „Drei-Freistaaten-Stein“ und das „Dreiländereck“, kennen, wandert zum Teil am „Grünen Band“ Deutschlands entlang, wo auch der ehemalige „Kolonnenweg“, ein Teil der Grenzbefestigungsanlagen der ehemaligen DDR, verläuft. Die Wanderwege befinden sich rund um die Orte Plauen, Pöhl, Weischlitz, Triebel und Eichigt.



Göltzschtouren

Zentraler Mittelpunkt dieser Themenwege ist die berühmte Göltzschtalbrücke, die größte Ziegelsteinbrücke der Welt! Verbindendes Element ist der Flusslauf der Göltzsch, einer der beiden landschaftsprägenden Flüsse des Vogtlandes. Es werden Themen, wie Industriekultur und Bergbau bis hin zum Flusstalerlebnis in Szene gesetzt. Sogar

ein Flair der Flüsse Göltzsch und Weiße Elster kann man spüren, da beide Gewässer räumlich und kulturell-historisch eng beieinander liegen, wobei die Göltz bei Greiz in die Weiße Elster mündet. Die Göltzschtouren sind zwischen 8 und ca. 13 km lang und man findet sie rund um die Orte Greiz, Netzschkau und Reichenbach.



Elstersteigen

Verbindendes Element ist das Thema Wasser, einmal der Flusslauf der Weißen Elster und einmal die vielgestaltige Landschaft der Talsperren und Seen im Thüringer Vogtland. Das Erlebnis des idyllischen, friedlichen, meist ländlich geprägten Flusstales steht bei den Elstersteigen zwischen Greiz und Bad Köstritz im Mittelpunkt. Die Wege sind durch

ein stetiges spürbares Auf und Ab zwischen Fluss, steilen Hängen, Natur- sowie Kulturattraktionen gekennzeichnet. Es handelt sich um 8 Themenwege mit einer Länge zwischen 7 – 20 km. Die Elstersteigen befinden sich rund um die Orte Elsterberg, Greiz, Neumühle, Berga/Elster, Wünschendorf, Weida, Ronneburg, Gera und Bad Köstritz.



Wasserläufer

Ebenfalls das Wassererlebnis in vielen Facetten ist bei diesen Wegen das Besondere – entspannt, komfortabel und still. Wassererlebnisse machen die Wasserläufer aus: Talsperren, Fließgewässer, Mühlen, Wasserkraft, Quellen und Moor laden zum Wandern und Entdecken der Natur ein. Die 6 Themenwege sind zwischen 4 und 15

km lang. Immer wieder bieten sich Weitblicke über die Gewässer oder der Weg führt direkt am Wasser entlang. Sie befinden sich rund um die Orte Zeulenroda-Triebes, Langenwetzendorf, Langenwolschendorf, Auma/Weidatal, Pausa-Mühltröf und Schleiz.

Im nächsten Schritt werden Testwanderungen des Tourismusverbandes Vogtland gemeinsam mit ortskundigen engagierten Einwohnern (Wanderwegewarte, kommunale Vertreter, Wandervereine) durchgeführt, um Erlebnisräume und Standorte ausfindig zu machen. Dort sollen Bänke, Rastplätze und Informationselemente errichtet werden. Ziel ist es, den Gästen einen wunderbaren Platz zum Ausruhen zu schaffen, die Natur zu genießen und interessante Geschichten zu den Wegen/Themen zu vermitteln.

Gerade Rundwanderwege, die eine Länge von 8 bis 15 Kilometern haben, sind bei Touristen sehr beliebt, wie verschiedene Marktfor- schungsstudien zeigen.

Bärbel Borchert, Tourismusverband Vogtland

18. Mai - Christi Himmelfahrt
ab 10 Uhr
im Außenbereich Grill und Sternquell-Wagen

29. Mai - Pfingstmontag
Mittagstisch ab 11 Uhr
je nach Wetterlage Innen-/Außenbereich

Papiermühle *Catering by Michael Frost*

Rößnitzerstraße 10
08539 Rosenbach/V., OT Leubnitz

Email: catering-by-mf@gmx.de
WhatsApp: 0170 73 05 186
Telefon: 037431 - 87 80 08

Presseinformation

Karfreitag: Osterbasteln im 100-jährigen Vogtlandmuseum

Am Karfreitag lockt das Vogtlandmuseum, welches in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert, als Auftakt des Festjahres mit einer gemütlichen Osterbastelaktion. Neben dem Rundgang durch die umfangreiche Sammlung des Museums haben kleine Künstler in den Räumen der Museumspädagogik die Möglichkeit kleine Ostergeschenke zu basteln und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Geöffnet ist das Vogtlandmuseum am Karfreitag von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Der Eintritt für Kinder bis 16 Jahre ist frei, Erwachsene zahlen 5,00 Euro.

Vogtlandmuseum Plauen

Einrichtung des Kulturbetriebes der Stadt Plauen.

Besucheranschrift: Nobelstraße 7-13, 08523 Plauen

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag sowie an Feiertagen 11.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 03741/291 2410

E-Mail: vogtlandmuseum@plauen.de

Internet: www.plauen.de/vogtlandmuseum

Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau.



Saisonstart und Ostereiersuche im Hermann-Vogel-Haus Krebes

Nach der Winterpause öffnet das Hermann-Vogel-Haus in Krebes am Samstag, den 01. April 2023 ab 10.00 Uhr wieder seine Türen für Besucher. Die Dauerausstellung im einstigen Wohnhaus des spätromantischen Zeichners und Illustrators Hermann Vogel (1854-1921) gibt Einblicke in das Leben und Werk des Künstlers.

Zauberhafte Märchenillustrationen, wie sie für die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm entstanden sind, können hier genauso bewundert werden wie seine satirischen Grafiken für die Fliegenden Blätter. Die Ausstellung zeigt darüber hinaus originale Zeugnisse aus dem Leben des überzeugten Autodidakten.

Jeweils Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr können Besucher das malerische Kleinod im Burgsteingebiet besuchen.

Highlight ist auch in diesem Jahr wieder die Ostereiersuche am Ostermontag. Ab 13.00 Uhr versteckt der Osterhase für alle kleinen Besucher bunte Eier im malerischen Garten des Hermann-Vogel-Hauses.

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Donnerstag bis Sonntag & Feiertage: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 3,00 Euro

Kinder bis 16 Jahre kostenfrei

Besucheranschrift: Burgsteinstraße 5, 08538 Krebes

Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau.



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Malteser in Plauen

Die Begleitung und Beratung von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen ist der Schwerpunkt der Malteser Hospizarbeit. Ausgebildete, ehrenamtliche Hospizhelfer besuchen Sie auf Wunsch zuhause, in Ihrer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus. Melden Sie sich bei uns.

Trauercafé:

am **Donnerstag, 13.04., 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** in Plauen, Thomas-Mann-Str. 12

TrauerTreff 30 plus:

am **Mittwoch, 26.04., 17:00 Uhr** in Plauen, Thomas-Mann-Str. 12

Die Trauerangebote werden von ausgebildeten, ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen geleitet.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf und melden sich möglichst eine Woche vorher an. Jede/r ist willkommen.

Wir informieren und beraten Sie zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Melden Sie sich telefonisch bei uns und vereinbaren einen Termin.

Alle Angebote sind kostenfrei!

Beatrice Diewert & Denise Lanitz

Thomas-Mann-Str. 12

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 14 68 65

Mail: hospizdienst.plauen@malteser.org

www.malteser-plauen.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Tourenplan Schadstoffmobil

| | | | |
|--------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------|
| Demeusel | Dorfplatz | Mittwoch, 26.04.2023 | 14.30 – 15.00 Uhr |
| Drochaus | Dorfplatz | Mittwoch, 26.04.2023 | 13.45 – 14.15 Uhr |
| Fasendorf | Dorfplatz | Mittwoch, 26.04.2023 | 16.15 – 16.45 Uhr |
| Leubnitz | Dorfplatz | Mittwoch, 26.04.2023 | 15.15 – 16.00 Uhr |
| Mehltheuer | Friedensstr./ Schule | Mittwoch, 26.04.2023 | 17.00 – 17.30 Uhr |
| Oberpirk | Feuerwehrhaus | Mittwoch, 26.04.2023 | 13.00 – 13.30 Uhr |
| Rodau | Wartehalle „Zum Eichicht“ | Dienstag, 25.04.2023 | 17.30 – 18.00 Uhr |
| Rößnitz | Gutshof | Montag, 24.04.2023 | 16.15 – 16.45 Uhr |
| Schnecken- grün | Dorfplatz | Montag, 24.04.2023 | 17.00 – 17.30 Uhr |

Die Orte Fröbersgrün, Schönberg, Syrau und Unterpirk werden vom Schadstoffmobil im September angefahren.

Weitere Infos im Abfallwegweiser, unter www.vogtlandkreis.de oder unter Tel. 03741-3002274 bzw. 03741-3002278.

Wir wünschen unseren Kunden
FROHE OSTERN!



SPENGLEREI
Kunstmann



Pastor-Blume-Straße 50 · 07952 Pausa-Mühltruff OT Ebersgrün

Telefon 03 74 32 - 2 03 44 · Mobil 0173-9306660

mail@spenglerei-kunstmann.de · www.spenglerei-kunstmann.de



inSITU **Silvio Klopp**
{in Situ} "an der Wurzel, am Ursprung"
**Praxis für Physio- und
Entspannungstherapie**

Unsere Leistungen:

Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massagen,
Lymphdrainage, osteopathische Behandlungs-
techniken, Elektrotherapie, Ultraschall, uvm.

Gerne behandeln wir
Sie auch zu hause!

Terminvereinbarung
unter Telefon:

Alle Kassen und Privat.

03 74 31 - 8 79 08

www.physio-klopp.de

designed by jamoon028 / freepik



Wir wünschen Ihnen
erholsame
Osterfeiertage!

Ihr Team der Physiotherapiepraxis inSITU

Sprechzeiten Zahnärzte

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 - Syrau - Fröbersgrüner Str. 5

| | |
|------------|---|
| Montag | 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 10.00 Uhr |

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 - Leubnitz - Hauptstraße 1

| | |
|------------|---|
| Montag | 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr |
| Dienstag | 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr |
| Mittwoch | 07.45 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 11.00 Uhr |

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst: * 09.00 – 11.00 Uhr

- 01./02.04.** Praxis Dr. med. dent. Susanne Schmidt
Tel. 037436/2802, Zum Teichbach 5, 08538 Weischlitz
- 07.-10.04.** Pr. Dr.med.dent. Ralph-Steffen Zöbisch/ Sven-Paul Zöbisch
Tel. 036621/20076, Bahnhofstr. 35, 07985 Elsterberg
- 15./16.03.** Praxis Dr.med.dent. Ekkehard Schaller
Tel. 037463-88484, Schulstr. 11, 08541 Theuma
- 22./23.03.** Praxis Henrik Reichardt
Tel. 037431-3332, Hauptstr. 1, 08539 Leubnitz
- 29./30.04.** Praxis Dr. med. Burkhard Fröbisch
Tel. 037432-20304, Gartenstr. 4, 07952 Pausa
- 01.05.** Praxis Henrik Reichardt
Tel. 037431-3332, Hauptstr. 1, 08539 Leubnitz

Eine aktuelle Notdienstliste finden Sie unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Änderungen vorbehalten.

Apothekennotdienst

Tel. 0800-0022833 (aus dem Festnetz gebührenfrei)



Kleintiernotdienst: www.tierarzt-plauen.de

Großtiernotdienst:*

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (landwirtschaftliche Nutztiere):

| | | |
|---------------|-----------------------|--------------------------|
| 31.03.-07.04. | Dr. Katrin Wilhelm | Tel.: 0162 / 66 40 363 |
| 07.04.-14.04. | Dr. Katharina Winkler | Tel.: 0173 / 37 38 229 |
| 14.04.-21.04. | TA Gerd Winkler | Tel.: 0176 / 70 72 53 43 |
| 21.04.-28.04. | Dr. Katrin Wilhelm | Tel.: 0162 / 66 40 363 |
| 28.04.-05.05. | Dr. Katharina Winkler | Tel.: 0173 / 37 38 229 |
| 05.05.-12.05. | TA Gerd Winkler | Tel.: 0176 / 70 72 53 43 |

* Stand zum Redaktionsschluss / Änderungen vorbehalten.

Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116 117

Mo, Die und Do von 19.00 – 07.00 Uhr,

Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie
am Wochenende und an Feiertagen

Akute Notfälle: Tel. 112



Sprechzeiten Ärzte - Allgemeinmedizin

Arztpraxis Herr Dr. Med. Mario Klein

Tel. 037431-867629 - Leubnitz - Hauptstr. 38

| | |
|------------|---|
| Montag | 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 12.00 Uhr |

Urlaub vom 07.-17.04.2023:

Vertretung:

Frau Dr. Lange, Weischlitz, 037436-2237

Herr Dr. Volkmar, Plauen, Tel. 03741-3946048

Arztpraxis Frau Dipl. Med. Heike Kaminke

Tel. 03741-522634 • Plauen • Gartenstr. 1

| | |
|------------|---|
| Montag | 07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 07.30 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 07.30 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 07.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 07.30 – 12.00 Uhr |

und nach Vereinbarung

Urlaub vom 03.-06.04.2023:

Vertretung:

Die jeweiligen Vertretungsärzte sind bitte über den Anrufbeantworter abzufragen oder dem Aushang in der Praxis.

Arztpraxis Herr Dr. Med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jöbnitz • Reißiger Str. 2

| | |
|------------|---|
| Montag | 08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 12.00 Uhr |

Urlaub vom 17.-21.04.2023:

Vertretung:

Herr Dr. med. Herrmann, Pöhl-Jocketa, Tel. 037439-6290

Herr Dr. Rein, 08525 Plauen, Tel. 03741-523247

Frau Dr. med. Weiß, Pöhl-Jocketa, Tel. 037439-6228 (nur 17.-19.04.2023)

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kathrin Christen

Tel. 036645-22314 • Mühlthoff • Bahnhofstr. 9

| | |
|------------|---|
| Montag | 07.30 – 12.30 Uhr |
| Dienstag | 07.30 – 10.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 07.30 – 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 07.30 – 11.30 Uhr |
| Freitag | 07.30 – 12.30 Uhr |

Telefonsprechstunde: Mo+Mi 12.00 – 12.30 Uhr

Mütterberatung nach Terminvereinbarung

Achtung:

Am 03.04.2023 wegen Systemumstellung erst ab 10.00 Uhr geöffnet

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 037431/869-0
Telefax: 037431/869-29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Termine Einwohnermeldeamt: nur nach Vereinbarung
Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Telefon: 037431/869-0
 Gern können Sie natürlich auch außerhalb der Sprechzeiten einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Sprechzeit des Friedensrichters:

jeden 1. Dienstag im Monat: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Telefonische Voranmeldung unter 037431/869-0

Standesamt Pausa Öffnungszeiten

Rathaus Pausa • Neumarkt 1 • 07952 Pausa-Mühltrorf

Montag 14:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung - Telefon: 037432/603-0

Schloss Leubnitz Öffnungszeiten

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. • OT Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Schlossführungen und Besichtigungstermine Hochzeitssaal nach Voranmeldung

Telefon: 037431/86029 oder per E-Mail: service@schloss-leubnitz.de
 Weitere Infos finden Sie auch unter: www.schloss-leubnitz.de

Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. • OT Leubnitz

Touristische Informationen und Auskünfte

Telefon: 037431/86200 oder
 per E-Mail: info@muehlenviertel-vogtland.de
 Weitere Infos finden Sie auch unter:
 www.muehlenviertel-vogtland.de, www.burgstein.de

Wichtige Telefonnummern / Infos

Störungsrufnummer (kostenfrei) der **MITNETZ STROM 0800 – 2 30 50 70** Montag – Sonntag (00.00 – 24.00 Uhr)
 Ergänzend ist es unter **www.stromausfall.de** möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter **www.mitnetz-strom.de/stromausfall** die Möglichkeit, anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. auf Grund von Bauarbeiten) bzw. uns aktuell eine Störung bekannt ist.

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Feuerwehr Rettungsdienst | 112 |
| Polizei-Notruf | 110 |
| Polizeirevier Plauen | 03741-140 |
| Giftnotruf | 0361-730 730 |
| Störungsannahme Telekom | 0800-3301000 |
| Telefonseelsorge | 0800-1110111 oder 0800-1110122 |

Revierförster im Forstbezirk Plauen

Revierleiter Forstrevier Mehltheuer: Mathias Schmidt
 Tel. 0174-3379612

Fahrbibliothek/Bücherei:*

Fahrbibliothek am Freitag, 21. April 2023:

OT Mehltheuer Grundschule & Kita 08.00 – 10.00 Uhr

Fahrbibliothek am Mittwoch, 26. April 2023:

OT Leubnitz Schloss 13.00 – 14.30 Uhr

Bücherei OT Oberpirk montags 16.30 – 18.00 Uhr
 Talstr. 9

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
 Höhlenberg 11

Lese-Insel OT Syrau im Höhlenpark

durchgehend geöffnet (links neben Höhleneingang)

Containerstandplätze in der Gemeinde

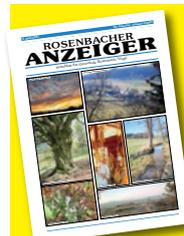
Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektroniksrott:

| | |
|--------------|------------------------------------|
| Drochhaus: | Am Dorfteich |
| Fröbersgrün: | Pappelweg |
| Leubnitz: | Am Park 4 (Bürgerhaus) |
| Mehltheuer: | Friedensstraße (Schule) |
| Syrau: | Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm |
| Unterpirk: | Am FFW-Haus |

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler

☎ 03 74 31 - 8 60 29
 ✉ service@schloss-leubnitz.de



*Erfolgreich werben
 im Rosenbacher Anzeiger!*

Tel: 03 74 31/24 37 88
 E-Mail: print@pccweb.de



Rosenbach/Vogtl. OT Demeusel

15.05. zum 70. Geburtstag Glöck, Rainer

Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf

12.05. zum 70. Geburtstag Bernhardt, Renate

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

30.04. zum 75. Geburtstag Heckel, Hannelore

14.05. zum 85. Geburtstag Kölbel, Klaus

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

25.04. zum 70. Geburtstag Dietzsch, Siegfried

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

22.04. zum 85. Geburtstag Müller, Helga

12.05. zum 85. Geburtstag Schröder, Werner

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

26.04. zum 70. Geburtstag Kott, Sigrid

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

18.04. zum 85. Geburtstag Knüpfer, Reinhilde

18.04. zum 80. Geburtstag Mothes, Michael

27.04. zum 70. Geburtstag Vey, Peter

27.04. zum 80. Geburtstag Wolf, Gunter

04.05. zum 70. Geburtstag Zöllner, Dieter

13.05. zum 75. Geburtstag Trommer, Hans-Jörg

HINWEIS: Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, dann müssen Sie dieser im Einwohnermeldeamt widersprechen und die Eintragung einer Übermittlungssperre beantragen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Michael Frisch

Satz und Druck: PCC Printhouse Colour Concept GmbH,
Dorfstr. 6, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf,
Tel. 03 74 31/24 37 88, E-Mail: helko.grimm@pccweb.de
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzel Exemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließung im Monat März:

03. März 2023

Mario Sauer und Vivienne Sauer, geb. Lippeck
wohnhaft in Rosenbach/Vogtl., OT Leubnitz

Ostern im „Holzfäller“

Frohe
Ostern
allen
Gästen

Karsamstag 3-Gang-Menü
Ostersonntag – à la carte
Ostermontag – Brunch

Öffnungszeiten und weitere Infos
auf der Homepage
oder hier scannen



Am Sportplatz 1 + Mehltheuer
Restaurant & Kegelbahn
kontakt@zumholzfaeller.de + Tel.: 037431-3388



Die nächste Ausgabe des Rosenbacher Anzeigers

erscheint am Samstag, dem 6. Mai 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 24. April 2023.

Bitte senden Sie Ihre redaktionellen Beiträge an:
service@schloss-leubnitz.de.

Ansprechpartnerin: Beatrice Spengler
Tel. 037431-86029

ANZEIGEN-Annahmeschluss:

eine Woche vor Erscheinung

ANZEIGEN werden vom Verlag unter
Tel. 03 74 31/24 37 88 oder per E-Mail: print@pccweb.de
entgegen genommen.

Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

NEU bei Möbel Kallert in Pausa

„Shop in Shop“
kleine Spezialitäten-Boutique

Weine, Sekt, Liköre, Brände, Säfte, Essig,
Öl, Gewürze, Pasta u. v.m.

Immer etwas Besonderes, für jeden Anlass.

*Gönnen Sie sich selbst etwas Gutes
oder beschenken Sie Ihre Freunde!*

Schauen Sie einfach mal rein!



möbel kallert
design + wohnen

Plauensche Str. 11–15
07952 Pausa
Tel. 037432-22462

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr

Packaging for your life.

LINHARDT



**TUBEN AUSDRÜCKEN
IST EINFACH!
SIE ZU FERTIGEN NICHT!**

PROBIERE ES AUS!

LINHARDT GmbH
Anja Harnisch
Tel.: +49 37432 605-762
anja.harnisch@linhardt.com
bewerbung@linhardt.com



SCANNEN
& BEWERBEN